März 2022

Reporting Personalmanagement 2021

Bundesverwaltung
Parlamentsdienste
Eidgenössische Gerichte
Bundesanwaltschaft

Bericht des Bundesrates an die Geschäftsprüfungs- und Finanzkommissionen der eidgenössischen Räte

Berichtsjahr 2021

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössisches Personalamt EPA

Inhalt

Bundesverwaltung 4

1 Ausgangslage 4

2 Personalpolitische Gesamtbeurteilung 4

2.1 Genereller Rückblick 4
2.2 Personalpolitische Schwerpunkte 5
2.3 Anpassungen im Personalrecht 6

3 Grunddaten 8

3.1 Alter 8
3.2 Geschlechter 8
3.3 Sprachen 11
3.4 Lernende und Hochschulpraktika 13
3.5 Teilzeitarbeit 14
3.6 Nebenbeschäftigungen 14

4 Rekrutierungen und Fluktuation 14

4.1 Rekrutierungen 14
4.2 Verbleibquoten der Lernenden sowie der Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten 16
4.3 Fluktuation 16
4.4 Commitment, längerfristige Bindung 18

5 Personalkosten 18

5.1 Entlöhnung 18
5.2 Prämien und Zulagen 19
5.3 Abgangsentschädigungen 20
5.4 Deckungsgrad der PUBLICA und Beitragsbandbreite 20

6 Gesundheit 20

6.1 Gesundheitsempfinden 20
6.2 Krankheitstage 21
6.3 Unfälle 22
6.4 Berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen 22

7 Führung und Arbeitssituation 23

7.1 Personalführung 23
7.2 Personalbeurteilungen 24
7.3 Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben 25
7.4 Arbeitszufriedenheit 26

8 Personalpolitischer Ausblick 27

Anhang 1: Sprachenverteilung nach Verwaltungseinheiten 29

Anhang 2: Parlamentsdienste 39

Anhang 3: Eidgenössische Gerichte und Bundesanwaltschaft 41

Bundesverwaltung

1 Ausgangslage

Der Bericht richtet sich nach Artikel 5 des Bundespersonalgesetzes (BPG; SR 172.220.1) und nach der davon abgeleiteten Reportingvereinbarung über das Reporting Personalmanagement zwischen den Geschäftsprüfungs- und Finanzkommissionen der eidgenössischen Räte und dem Bundesrat vom 27. Januar 2010. Der Bericht enthält die entsprechenden Daten über das Personal, für das der Bundesrat gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a BPG als Arbeitgeber und oberstes Führungsorgan der Bundesverwaltung zuständig ist. Die Kennzahlen weisen die Jahresdurchschnitte aus. Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr. In der Regel werden Personen gezählt (Headcount; HC).[1] Bei den Lernenden und Hochschulpraktika sowie bei den Krankheits- und Unfallabwesenheiten handelt es sich um Stellen (Full Time Equivalents; FTE).

Um den Fortschritt der Personalpolitik der Bundesverwaltung messen zu können, legt der Bundesrat für jede Legislatur eine Reihe strategischer Ziele in Form von Sollwerten fest. Der Bundesrat hat am 25. September 2020 beschlossen, sich für die aktuelle Legislatur auf Sollwerte in fünf personalpolitisch bedeutenden Bereichen zu fokussieren. Dies sind die Geschlechterverteilung, die Sprachenvertretung, der Anteil beschäftigter Menschen mit Behinderung, der Anteil Lernende sowie der Anteil Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten. Die Sollwerte sind als Zielbänder ausgestaltet und bezeichnen den per Ende 2023 zu erreichenden Stand. Sie beziehen sich auf den Durchschnitt aller Departemente und der Bundeskanzlei. Der Bundesrat strebt das Erreichen der Sollwerte auf Ebene Bundesverwaltung an.

2 Personalpolitische Gesamtbeurteilung

2.1 Genereller Rückblick

Umgang mit der Covid-Pandemie
Das EPA verfolgt die aktuelle Entwicklung rund um die COVID-19-Pandemie aus Sicht Arbeitgeberin Bundesverwaltung und analysiert laufend, was dies für das Personalmanagement der Bundesverwaltung und die Mitarbeitenden konkret bedeutet. Es hat dazu FAQ zu den dringendsten personalrechtlichen Fragestellungen rund um die COVID-19-Pandemie aufgeschaltet und Grundsatzpapiere erstellt. Das EPA hat dabei, in enger Zusammenarbeit mit der Bundeskanzlei und den Departementen, Fragen zur Arbeitszeit, Kinderbetreuung, Empfehlung für Homeoffice bzw. Homeoffice-Pflicht und Rückkehr, Umgang mit Risikogruppen, Quarantäne, Dienstreisen, Ferien, Schutzmasken, Entschädigungen im Homeoffice, Belohnung des ausserordentlichen Einsatzes von Mitarbeitenden in der Corona-Krise etc. zu klären. Zudem hat das EPA für die Arbeitgeberin Bundesverwaltung als eine der ersten Arbeitgeberinnen auf den 12. April 2021 schweizweit

[1] Mitarbeitende, die einer Lohnklasse zugeteilt sind. Mitarbeitende ohne Lohnklasse, dies sind vor allem Mitarbeitende im Stundenlohn, werden nicht mitgerechnet. Das Lokal- und Residenzpersonal des EDA ist nicht in den Kennzahlen enthalten. Diese Mitarbeitenden sind nicht dem BPG unterstellt und arbeiten nur im Ausland.

Betriebstestungen eingeführt. Indem die Mitarbeitenden und HR-Dienste laufend informiert wurden, konnte eine einheitliche Umsetzung der Personalpolitik auch in der Krise sichergestellt werden.

Personalbefragung
Bei der Online-Kurzbefragung vom Herbst 2021 wurden rund 1'500 Mitarbeitende zum Mitmachen eingeladen. Mit 71 Prozent war der Rücklauf erneut hoch (2020: 72%, 2019: 72%). Die Ergebnisse zeigen ein stabiles Bild. Erfreulich ist die nach wie vor hohe Identifikation sowie das hohe Engagement der Mitarbeitenden. Deutlich zugenommen hat der Wert bei der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben. Auch die Führung durch die direkten Vorgesetzten wird besser beurteilt. Obschon auf hohem Niveau, sind die Werte bezüglich der Arbeitszufriedenheit, das Commitment (Bindung, Identifikation und Engagement) sowie die Einschätzung der psychischen Verfassung gesunken. Die Ergebnisse machen insgesamt deutlich, dass die in der Personalpolitik der Bundesverwaltung formulierten Massnahmen – insbesondere im Bereich der flexiblen Arbeitsformen – Wirkung zeigen und weiterverfolgt werden sollen.

2.2 Personalpolitische Schwerpunkte

SUPERB – Team Personal (HR-IT)
Die Bundesverwaltung setzt SAP für die Unterstützung ihrer Supportprozesse (Finanzen, Personal und Logistik) ein. SAP stellt die Wartung für die im Einsatz stehende Systemgeneration im Jahr 2027 ein, weshalb die Bundesverwaltung ihre Prozessunterstützung in eine neue Technologie überführen (Bundesprogramm SUPERB) muss. Im Berichtsjahr wurde im Rahmen der Einführungsstrategie SUPERB auch der Teil Personal verifiziert. Es wurde in mehreren Arbeitspaketen, beispielsweise Schulungsmanagement, Zeitwirtschaft oder Bewerbungsmanagement, Konzepte erarbeitet und technisch aufbereitet. Die nächsten Einführungsschritte erfolgen 2022.

IT-Instrumente zur Unterstützung der Personalprozesse
Im Berichtsjahr wurde das Arbeitszeugnistool erfolgreich in Betrieb genommen und bisher bei 27 Verwaltungseinheiten erfolgreich eingeführt. Mit einer gestaffelten Einführung wird das Tool bis Ende 2023 allen Verwaltungseinheiten der Bundesverwaltung zur Verfügung gestellt.

Flexible Arbeitsformen
Per 1. Juli 2021 sind verschiedene neue rechtliche Grundlagen in Kraft getreten. Damit leistet die Bundesverwaltung einen wichtigen Beitrag, um den Mitarbeitenden ein zeitgemässes Arbeitsumfeld bieten zu können. Im Fokus steht dabei die effiziente Erledigung der Aufgaben und nicht der Arbeitsort oder fixe Arbeitszeiten. Mit den neuen Rahmenbedingungen stellt die Bundesverwaltung zudem sicher, weiterhin kompetente und motivierte Mitarbeitende gewinnen zu können.

Personalstrategie Bundesverwaltung 2020–2023
Der Bundesrat hat das EFD (EPA) beauftragt, neue Führungsgrundsätze und Werte für die Bundesverwaltung zu definieren. Auf der Grundlage einer repräsentativen Befragung haben unter der Leitung des EPA rund 130 Mitarbeitende und Führungskräfte aus allen Departementen und der Bundeskanzlei an verschiedenen Führungsthemen gearbeitet. Als Ergebnis wurden drei Werte und drei Grundsätze für die Zusammenarbeit in der Bundesverwaltung formuliert. Der Bundesrat hat die Werte und Grundsätze für die Zusammenarbeit am 2. Februar 2022 verabschiedet.

Digitalisierung des Ausbildungsangebotes
Die Nachfrage nach den Kursen des Ausbildungszentrums der Bundesverwaltung (AZB) hat nach dem durch Corona bedingten Einbruch im Vorjahr wieder das Vorkrisenniveau erreicht. Dabei stieg der Anteil der Online-Durchführungen auf knapp drei Viertel. Das AZB bietet bei zahlreichen Kursen nun auch die Wahl zwischen diesem Format und dem Präsenzunterricht an. Zur Einführung aller neueintretenden Mitarbeitenden wurden digitale Lerneinheiten entwickelt, die ab 2022 obligatorisch zu absolvieren sind. Diese Online-Lernprogramme umfassen derzeit folgende drei Module: «Willkommen – die Bundesverwaltung kurz erklärt», «Korruptionsprävention und Verhaltenskodex» sowie «Datenschutz». Die Lernprogramme stehen auch allen anderen Mitarbeitenden zur Verfügung, wobei diese das Programm zum Datenschutz bis Mitte 2022 obligatorisch absolvieren müssen.

Sanierung geschlossene Vorsorgewerke PUBLICA
Die Pensionskasse des Bundes PUBLICA umfasst neben den offenen auch sieben geschlossene Vorsorgewerke. Diese bestehen ausschliesslich aus rentenbeziehenden Personen, wobei keine neuen Personen dazukommen können. Aufgrund der gestiegenen Lebenserwartung und dem anhaltend tiefen Zinsniveau mussten bei der PUBLICA die versicherungstechnischen Grundlagen in den vergangenen Jahren mehrmals angepasst werden. Dies hatte zur Folge, dass Ende 2019 fünf der sieben geschlossenen Vorsorgewerke in eine Unterdeckung fielen, die sie aus eigener Kraft nicht beheben können. Im PUBLICA-Gesetz (SR 172.222.1) soll nun die Rechtsgrundlage für eine Sanierung der geschlossenen Vorsorgewerke geschaffen werden. Damit wird dem Bundesrat ermöglicht, bei einer Unterdeckung bei den eidgenössischen Räten finanzielle Mittel zur Behebung derselben zu beantragen. Damit sollen die laufenden Renten dauerhaft gesichert werden können. Die Änderung wurde vom Nationalrat gutgeheissen und muss noch vom Ständerat beraten werden.

2.3 Anpassungen im Personalrecht

Der Bundesrat hat per 1. Juli 2021 eine Revision der Bundespersonalverordnung (BPV; SR 172.220.111.3) in Kraft gesetzt. Gleichzeitig wurde die Verordnung zur Bundespersonalverordnung (VBPV; SR 172.220.111.31) angepasst. Die Revisionen beinhalten hauptsächlich Anpassungen betreffend die flexiblen Arbeitsformen. Die Vorgesetzten fördern dabei die flexiblen Arbeitsformen, insbesondere was Arbeitsort und Arbeitszeitmodell betrifft. Sie berücksichtigen die persönlichen Bedürfnisse der Mitarbeitenden und entsprechen diesen, sofern von der Aufgabenerfüllung her möglich und mit den betrieblichen Interessen vereinbar. Es besteht aber weiterhin kein Rechtsanspruch auf die freie Wahl des Arbeitsorts. Um noch mehr Flexibilität bei den Arbeitszeitmodellen einzuführen, kann die Vertrauensarbeitszeit neu auch in den Lohnklassen 18 bis 23 vereinbart werden (bisher Lohnklassen 24-29). Im Zusammenhang mit dem mobilen Arbeiten regelt die Revision weitere wichtige Themenfelder wie den Gesundheitsschutz, die Ausrüstung der Mitarbeitenden mit der technischen Infrastruktur und dem Material sowie die Vergütung von Auslagen beim mobilen Arbeiten.

Weiter hat der Bundesrat beschlossen, den Vaterschaftsurlaub per 1. Januar 2022 von bisher 10 auf neu 20 Tage zu erhöhen. Ebenfalls per 1. Januar 2022 wurde die Lohngarantie bei einer Tieferbewertung einer Funktion oder Zuweisung einer tiefer bewerteten Funktion angepasst. Mitarbeitende, die bei einer Rückstufung ihrer Funktion oder Zuweisung einer tiefer bewerteten Funktion älter als 55 Jahre sind, erhielten nach bisherigem Recht eine unbefristete Lohngarantie. Diese Garantie wurde auf höchstens fünf Jahre reduziert. Per 1. August 2021 wurde im Übrigen ein neues, vereinfachtes Berechnungsmodell für die finanzielle Unterstützung der Mitarbeitenden bei der familienergänzenden

Kinderbetreuung eingeführt. Die Unterstützung erfolgt in Form eines Pauschalbetrages, welcher von der gewählten Betreuungsform abhängig ist.

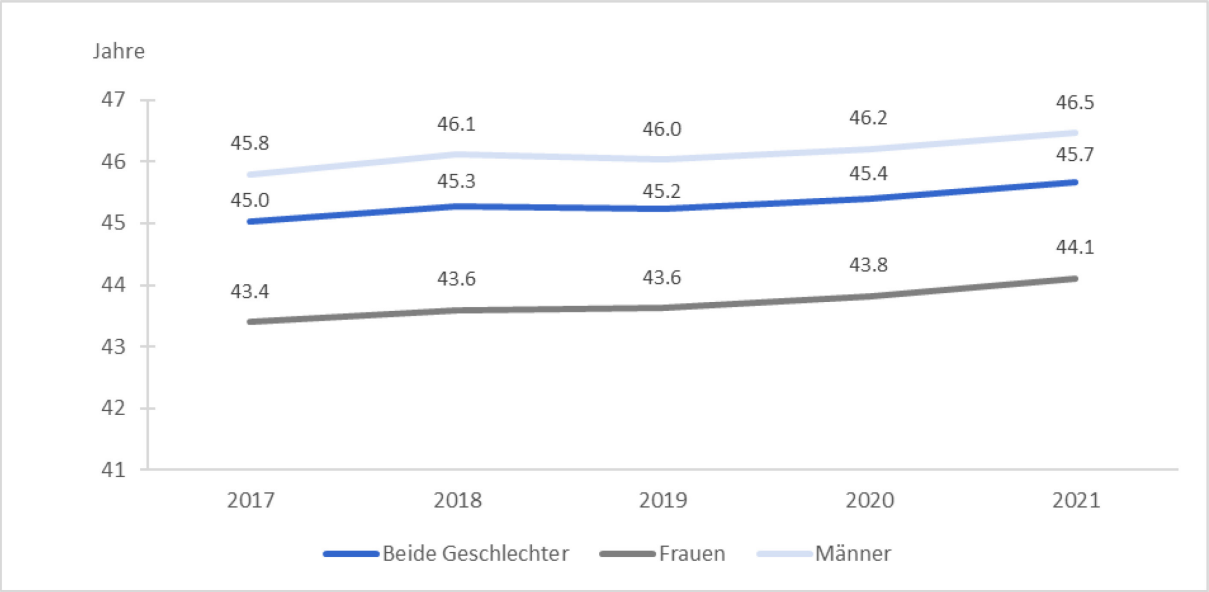
Weitere Änderungen der BPV und VBPV sowie der Rahmenverordnung zum Bundespersonalgesetz (SR 172.220.11) wurden am 3. Dezember 2021 verabschiedet und per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt. Die Bestimmungen zur Verlängerung des Mutterschaftsurlaubs bei einer Hospitalisierung des Neugeborenen wurden mit denjenigen des Obligationenrechts und des Erwerbsersatzgesetzes koordiniert. Die Probezeit von Angestellten des EDA, die der Versetzungspflicht unterstehen oder die im Ausland eingesetzt werden, kann neu von drei auf sechs Monate verlängert werden. Zudem ermöglicht es die Rahmenverordnung BPG den Arbeitgebern, sämtliche Doktorandinnen und Doktoranden sowie Postdoktorandinnen und Postdoktoranden gestützt auf das Obligationenrecht anzustellen.

3 Grunddaten

3.1 Alter

Das Durchschnittsalter ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen und setzt den generellen Trend fort.

Abbildung 1: Durchschnittsalter



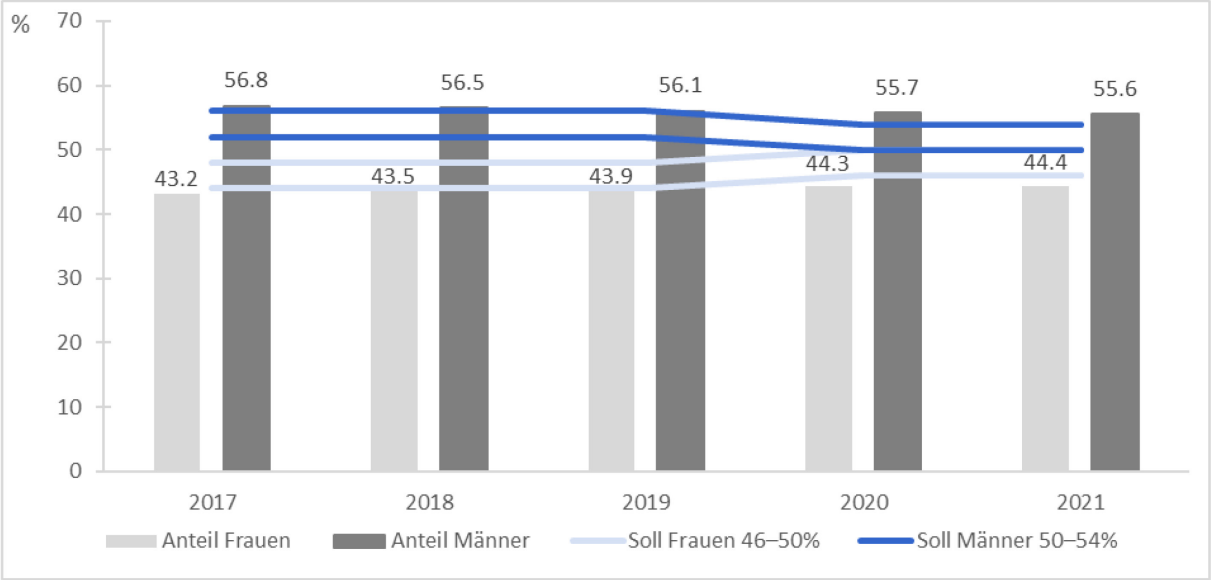
3.2 Geschlechter

Der Frauenanteil konnte gegenüber dem Vorjahr nur leicht gesteigert werden. Die Frauen- und Männeranteile haben die Zielvorgaben noch nicht erreicht.

Der Bereich Verteidigung[2] des VBS ist in diesen Sollwerten nicht berücksichtigt. Da die Bundesverfassung die Wehrpflicht nur für Männer vorschreibt und die Landesverteidigung beim Bund zentralisiert ist, gelten für die Verteidigung nach wie vor eigene Sollwerte. Dasselbe gilt für das uniformierte, bewaffnete Personal der ebenfalls beim Bund zentralisierten Grenzwache (vgl. Tabelle 1).

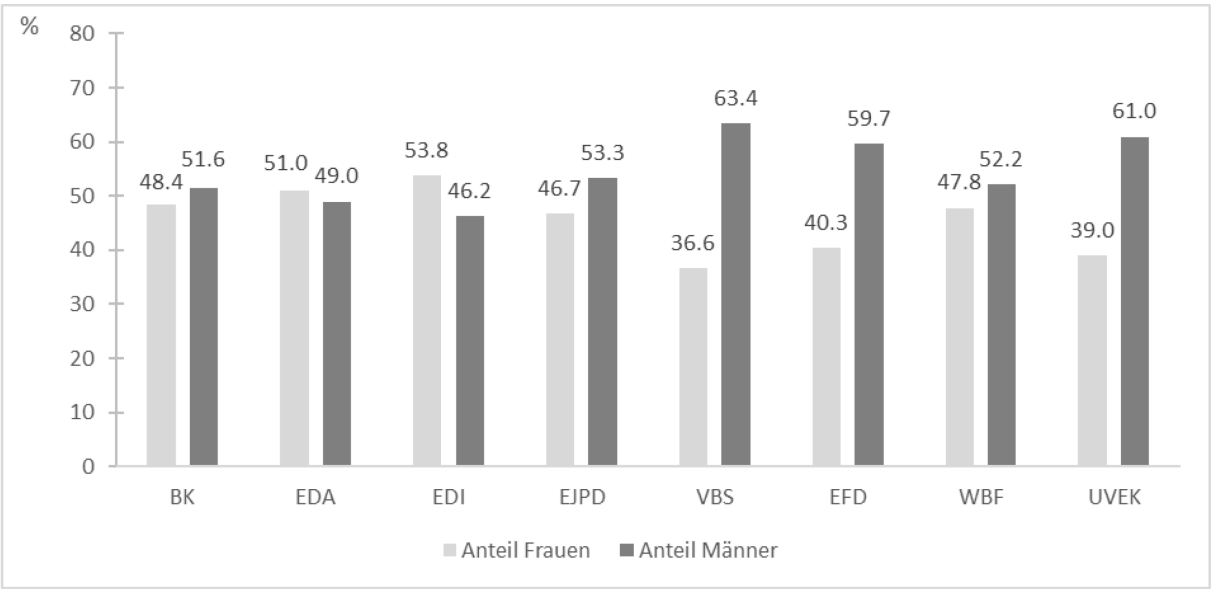
[2] Definition der Staatsaufgabe „Verteidigung“ nach Klassifikation COFOG der UNO; dazugehörende Verwaltungseinheiten sind die Gruppe Verteidigung und armasuisse Beschaffung.

Abbildung 2: Geschlechterverteilung



Die Aufteilung nach Departementen und der Bundeskanzlei zeigt folgendes Bild:

Abbildung 3: Geschlechterverteilung nach Departement



In der BK, im EDA, EDI, EJPD und WBF hat der Frauenanteil bereits den für die Bundesverwaltung definierten Sollwert erreicht oder sogar übertroffen. Im VBS und im UVEK sind die Frauenanteile am tiefsten, da diese Departemente viele Stellen in der Wehrtechnik und in den Ingenieurwissenschaften aufweisen. Jedoch zeigt auch hier die Tendenz nach oben.

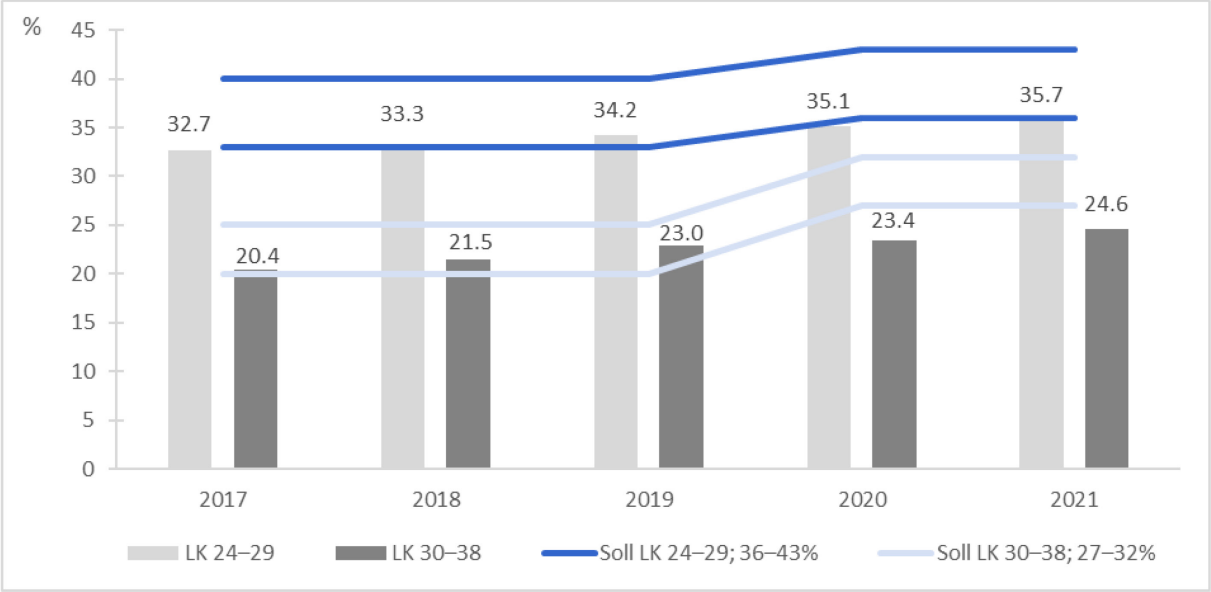
Tabelle 1: Geschlechterverteilung in der Verteidigung und in der Grenzwache

Teilbereich / Verteilung	Geschlechteranteile in %	Sollwerte in %
Verteidigung / Militär	Frauen: 13,3 (13,1) Männer: 86,7 (86,9)	Frauen: 16,0–18,0 Männer: 82,0–84,0
Grenzwache	Frauen: 15,0 (14,6) Männer: 85,0 (85,4)	

Der Frauenanteil ist sowohl im Verteidigungsbereich als auch im Grenzwachtkorps leicht gestiegen. Er liegt aber in beiden Bereichen ausserhalb des definierten Zielbandes.

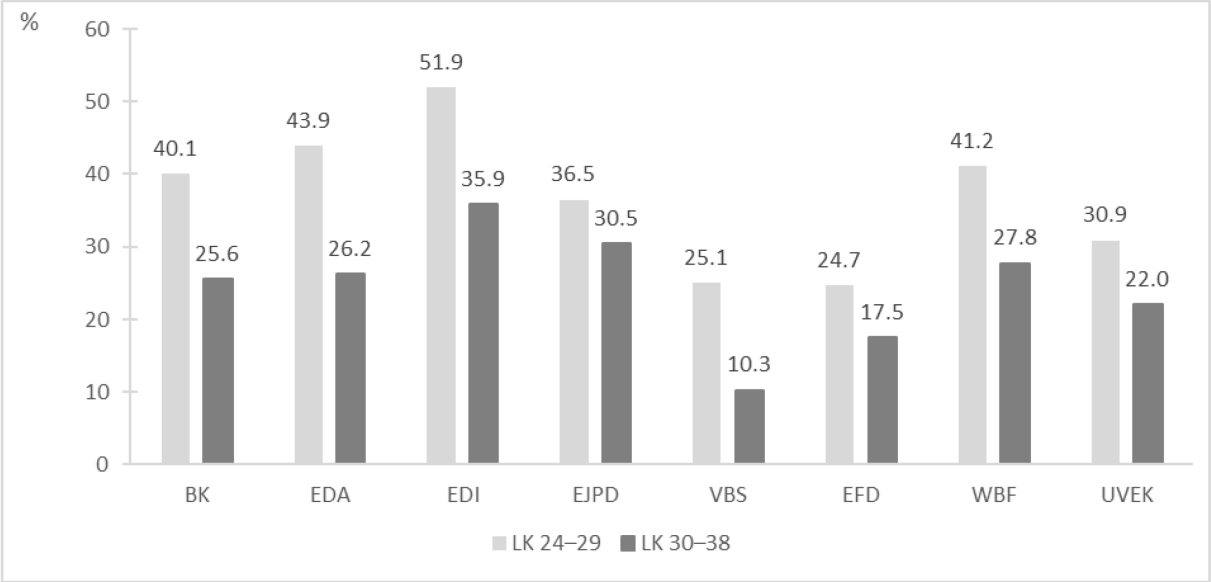
Bei den Frauenanteilen in den Kaderlohnklassen zeigt sich erneut ein erfreuliches Bild. Zum vierten Mal in Folge stiegen die Anteile sowohl im Lohnklassenspektrum 24–29 als auch im Lohnklassenspektrum 30–38. Mit einer Zunahme von 1,2 Prozentpunkte konnte insbesondere im Topkader eine deutliche Steigerung erreicht werden. Die definierten Sollwerte werden aber noch nicht erreicht, wobei der Sollwert in den Lohnklassen 24-29 lediglich um 0,3 Prozentpunkte verfehlt wurde.

Abbildung 4: Frauenanteile in den Kaderlohnklassen



In den Departementen und der Bundeskanzlei hat der Frauenanteil in den Kaderlohnklassen die folgenden Werte erreicht:

Abbildung 5: Frauenanteile in den Kaderlohnklassen nach Departement



Drei Departemente (EDI, EJPD und WBF) haben in beiden Lohnklassengruppen die definierten Sollwerte, die für den Durchschnitt der Bundesverwaltung gelten, bereits erreicht oder sogar übertroffen. Die BK sowie das EDA liegen in den mittleren Kaderlohnklassen innerhalb des Zielbandes.

3.3 Sprachen

Für die Berechnung der Sprachenanteile werden die Mitarbeitenden aller Nationalitäten berücksichtigt, die zu einer der vier Sprachgemeinschaften der Schweiz (Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch) gehören.

Mit Rücksicht auf die Lesbarkeit des Diagramms sind die Zielbänder nur in der Legende von Abbildung 6 aufgeführt.

Zum zweiten Mal in Folge liegen die Anteile aller vier Landessprachen innerhalb der Sollwerte.

Abbildung 6: Sprachenanteile

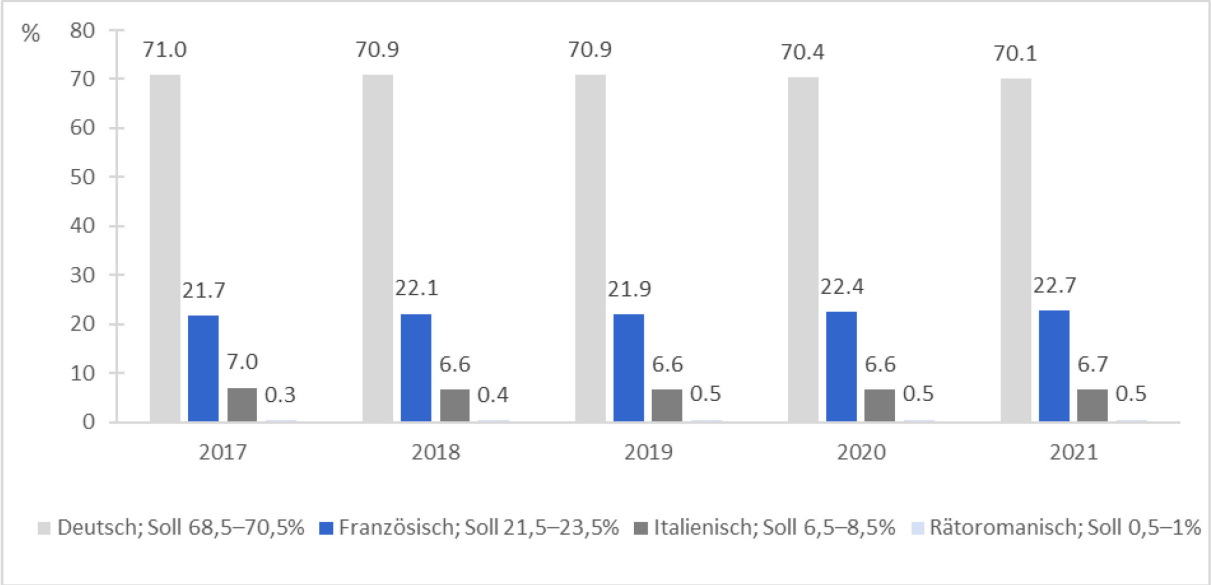
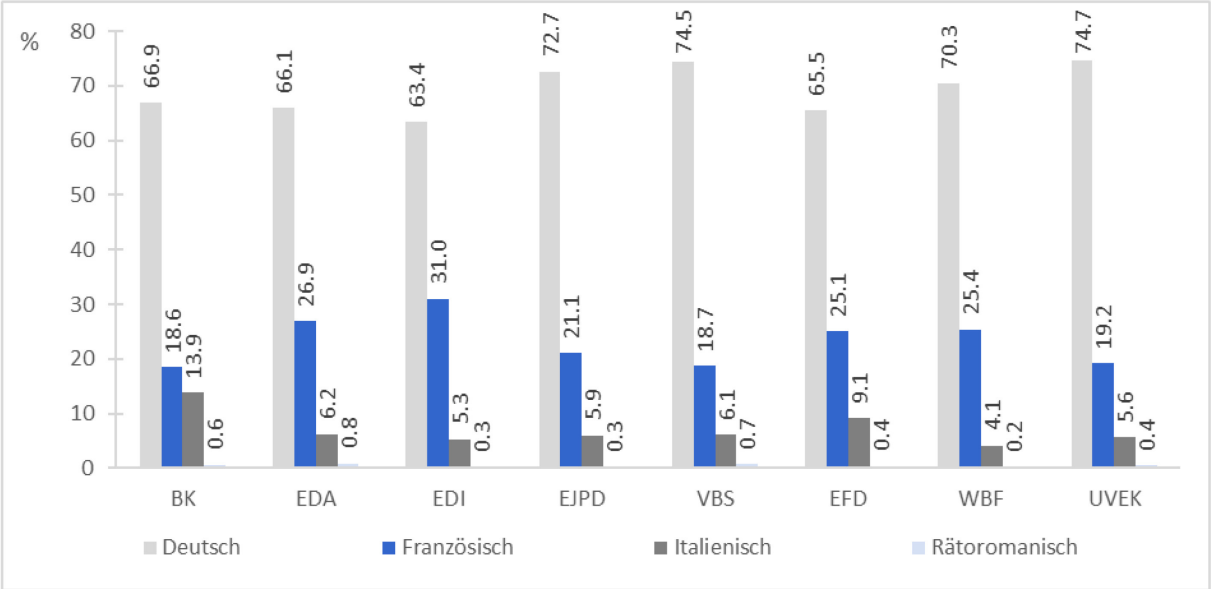


Abbildung 7 zeigt die Sprachenanteile in der Bundeskanzlei und in den Departementen. Die Bundeskanzlei ist insofern ein Sonderfall, als der zentrale Übersetzungsdienst zu besonders hohen Werten beim Italienischen führt. Einen hohen Italienischanteil hat auch das EFD. Hier wird der Anteil vom Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit[3] beeinflusst.

Abbildung 7: Sprachenanteile nach Departementen



Eine detaillierte Aufstellung gesondert nach Departementen, Verwaltungseinheiten und Kaderbereichen ist im Anhang 1 enthalten.

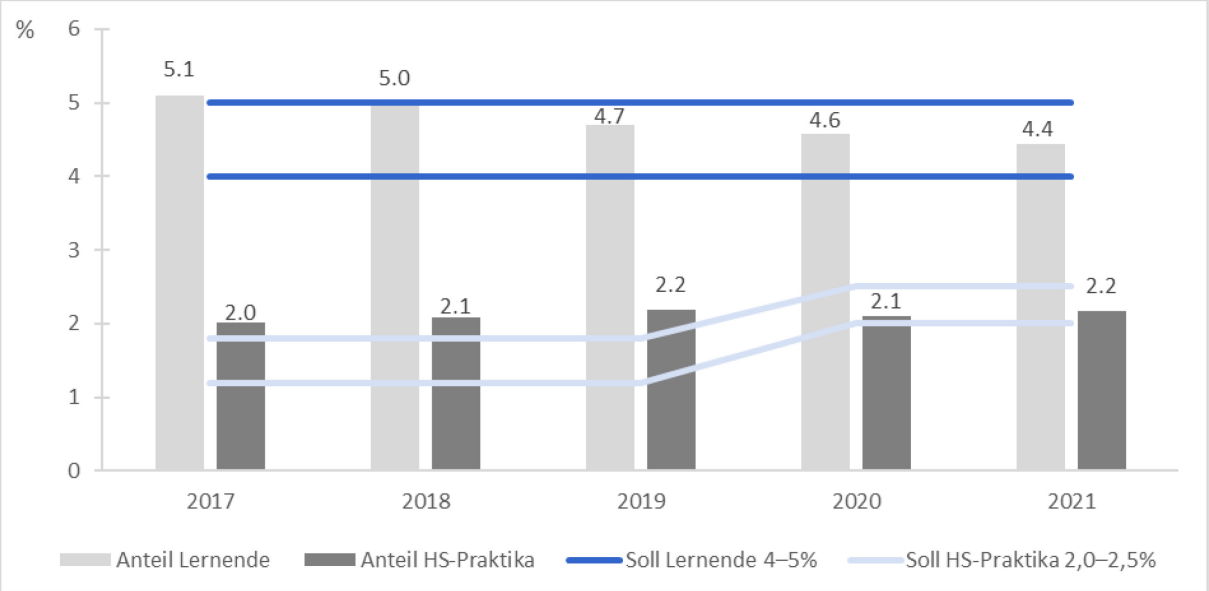
[3] vormals Eidgenössische Zollverwaltung

3.4 Lernende und Hochschulpraktika

Durch die verstärkte Fokussierung auf bestimmte Berufsfelder im MINT[4]-Bereich, ist der Lernendenanteil wiederum leicht rückläufig. Er liegt jedoch weiterhin innerhalb des Zielbandes. Die 4,4 Prozent entsprechen 1‘124,9 Ausbildungsstellen (1‘138,2).[5] Davon entfielen 64,6 Prozent (64,4%) auf männliche und 35,4 Prozent (35,6%) auf weibliche Lernende. Das Total der Ausbildungsstellen verteilt sich auf 1‘045,7 (1‘050,8) Lernende mit Lehrvertrag und 79,2 (87,4) Praktika der beruflichen Grundbildung.

Der Anteil der Hochschulpraktika ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen und erreicht weiterhin den Sollwert. Die 566,7 (542,5) Praktikumsstellen waren zu 56,6 Prozent von Frauen und zu 43,4 Prozent von Männern besetzt (55,7%; 44,3%).

Abbildung 8: Anteil Lernende und Hochschulpraktika



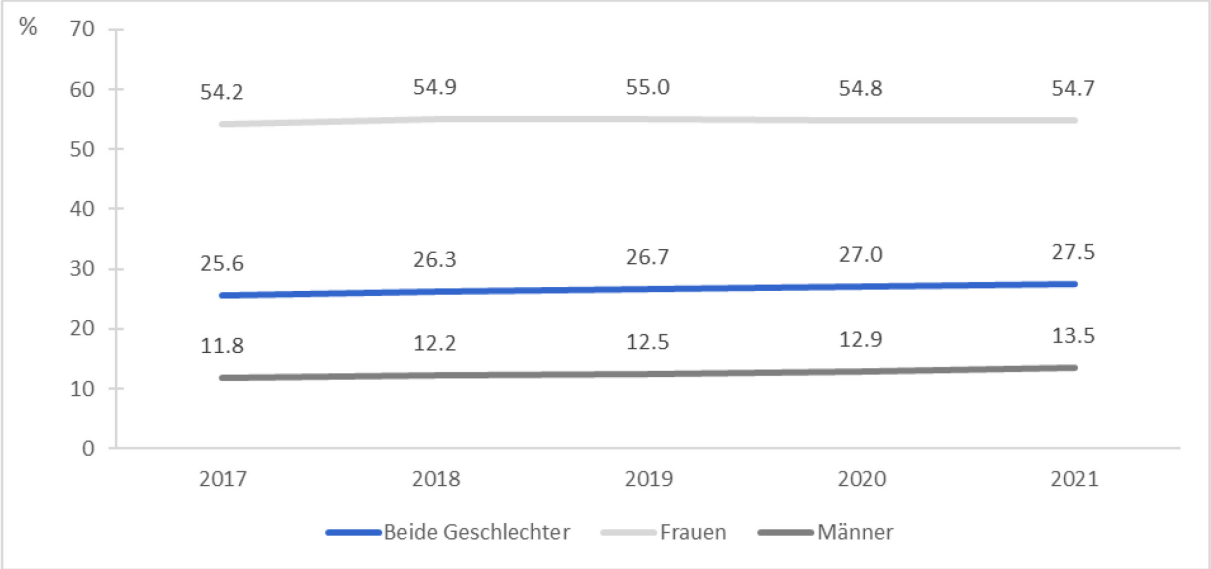
[4] MINT= Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik

[5] FTE, ohne Verwaltungsbereiche mit Monopolcharakter, die eigene Ausbildungen anbieten: Zoll und Grenzwache, Verteidigung, diplomatische und konsularischer Dienst sowie, nur bei den Lernenden, die Auslandvertretungen im EDA.

3.5 Teilzeitarbeit

Als Teilzeitarbeit gilt ein Beschäftigungsgrad (BG) von weniger als 90 Prozent. Insgesamt steigt der Teilzeitanteil stetig an. Bei den Männern hat die Teilzeitarbeit gegenüber dem Vorjahr zugenommen, bei den Frauen zeigt sich hingegen ein leichter Rückgang.

Abbildung 9: Teilzeitarbeit (BG < 90%)



3.6 Nebenbeschäftigungen

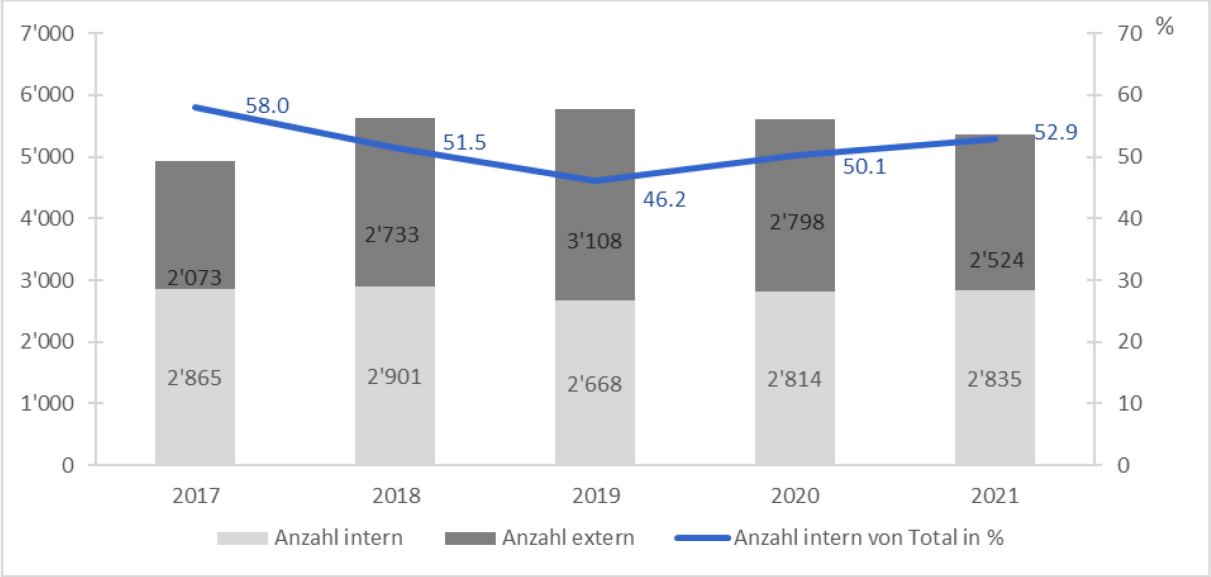
Gemäss Artikel 91 BPV müssen Mitarbeitende ihren Vorgesetzten sämtliche öffentlichen Ämter und gegen Entgelt ausgeübten Tätigkeiten melden, die ausserhalb ihres Arbeitsverhältnisses ausgeübt werden. Unentgeltlich ausgeübte Tätigkeiten sind meldepflichtig, sofern Interessenkonflikte nicht ausgeschlossen werden können. Eine Bewilligung ist dann erforderlich, wenn die Tätigkeit die Leistungsfähigkeit im Arbeitsverhältnis vermindern kann oder die Gefahr eines Interessenkonfliktes besteht. Die bewilligten Nebenbeschäftigungen werden im Personalinformationssystem IPDM erfasst. Im Berichtsjahr verfügten 1’580 (1’261) Nebenbeschäftigungen über eine Bewilligung.

4 Rekrutierungen und Fluktuation

4.1 Rekrutierungen

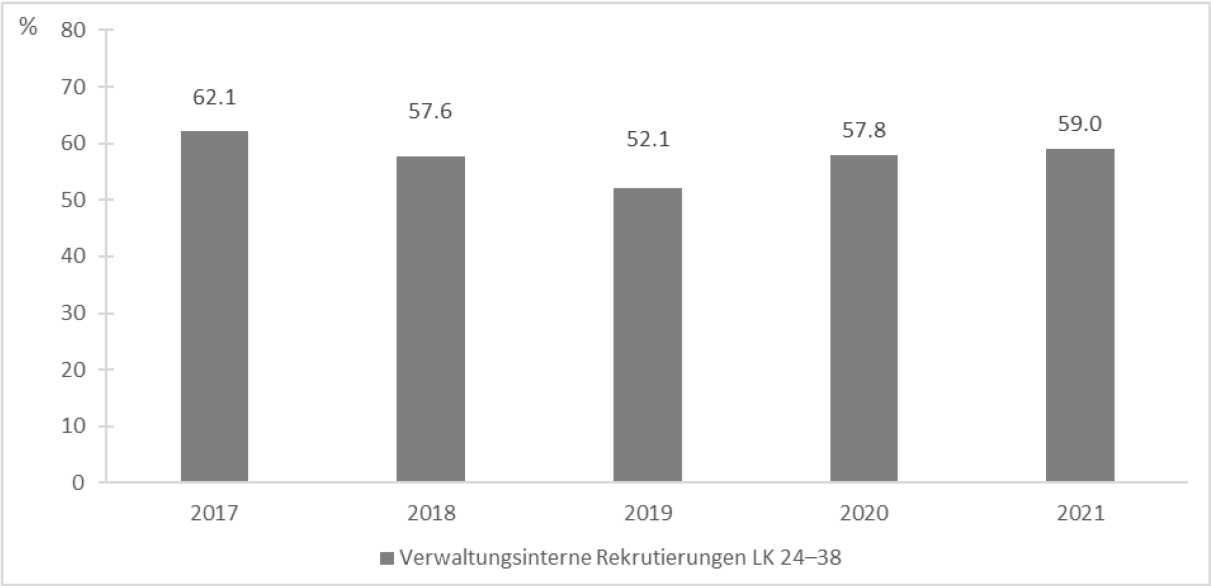
Gegenüber dem Vorjahr wurden 253 Rekrutierungen weniger durchgeführt. Diese Abnahme zeigt sich hauptsächlich in den externen Rekrutierungen, wohingegen annähernd gleich viele interne Rekrutierungen wie im Vorjahr zu verzeichnen sind. Zu den internen Rekrutierungen zählen die Anstellungen von Mitarbeitenden aus einem anderen Departement sowie die Anstellungen auf eine neue Funktion im gleichen Amt. Zu den externen Rekrutierungen zählen nebst Neueinstellungen auch Wiedereintritte und die im Anschluss an die Lehr- und Praktikumszeit übernommen Lernenden sowie (Hochschul-) Praktikantinnen und -praktikanten.

Abbildung 10: Rekrutierungen



Für die Statistik zur Eigenrekrutierung im Kaderbereich (Abbildung 11) werden alle Anstellungen innerhalb des Kaderbereichs (Lohnklassen 24–38) und aus den tieferen Lohnklassen in eine der Lohnklassen 24 bis 38 erfasst. Die Eigenrekrutierung im Kaderbereich hat im Vergleich zum Vorjahr zugenommen.

Abbildung 11: Eigenrekrutierung Kader

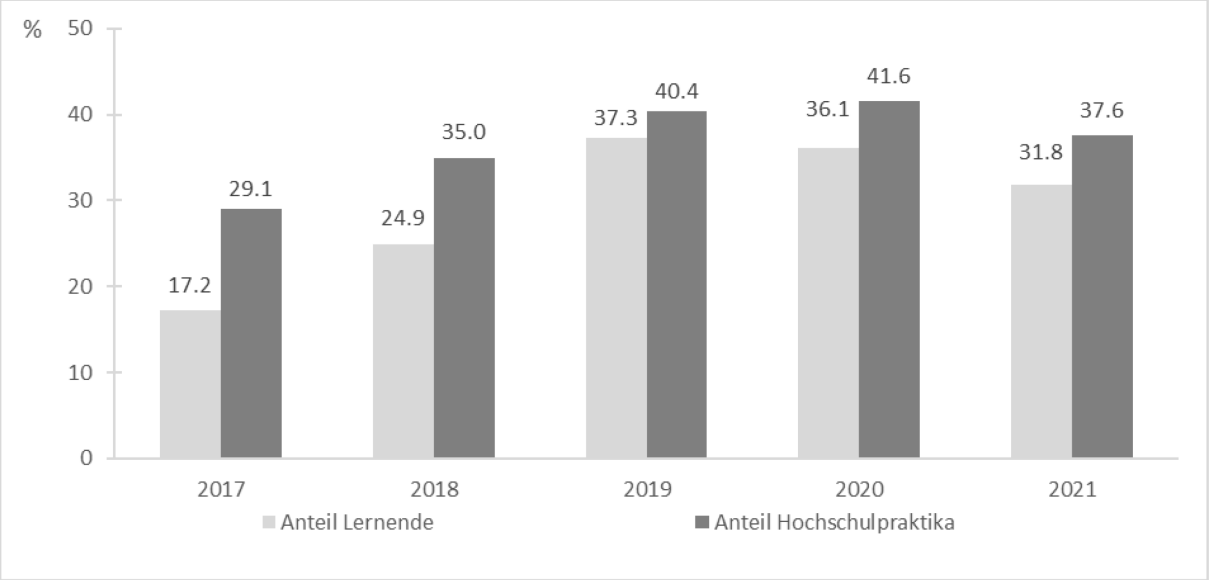


4.2 Verbleibquoten der Lernenden sowie der Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten

Zur Berechnung der Verbleibquote werden diejenigen Personen gezählt, die spätestens sechs Monate nach ihrer Ausbildung oder dem Abschluss des Praktikums auf eine offene Stelle in der Bundesverwaltung angestellt wurden.

Sowohl die Verbleibquote der Lernenden als auch diejenige der Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten ist im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Es ist anzunehmen, dass dies auch mit der geringeren Anzahl offener Stellen im Berichtsjahr zu tun hat.

Abbildung 12: Verbleibquote Lernende und Hochschulpraktika



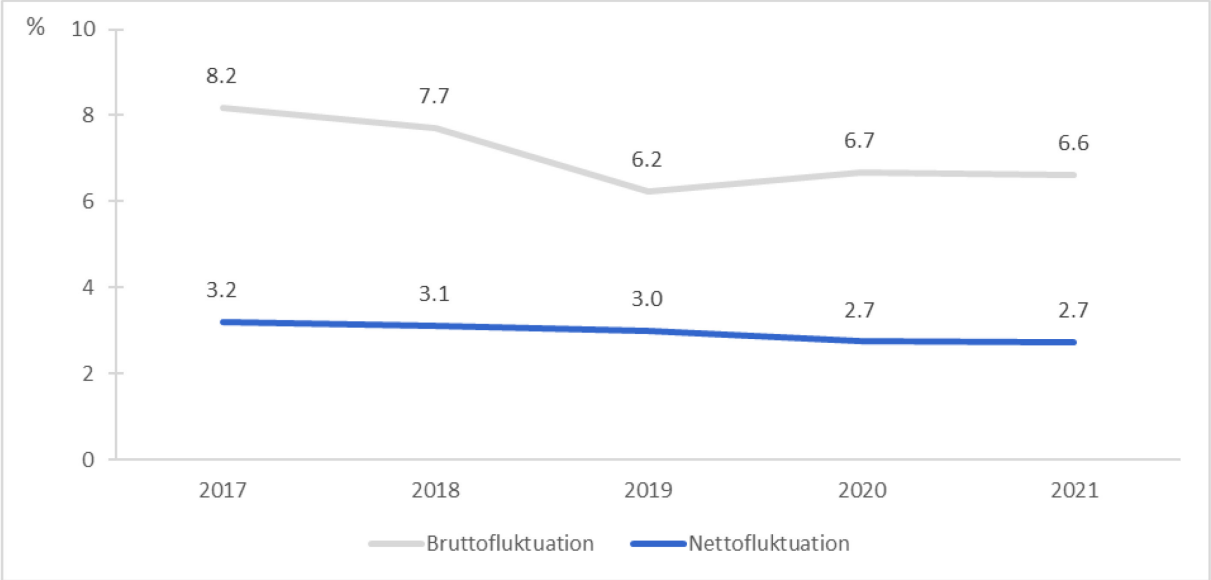
4.3 Fluktuation

Die Bruttofluktuation zeigt den Umfang frei gewordener Stellenkapazitäten an. Sie umfasst die Gesamtheit der Austritte, wozu Stellenwechsel zu anderen Arbeitgebern, Entlassungen, Pensionierungen, Aufgabe der Erwerbstätigkeit, Wegzug ins Ausland und Tod gehören.

Die Nettofluktuation ist ein Teilwert der Bruttofluktuation. Sie enthält nur die freiwilligen Stellenwechsel zu anderen Arbeitgebern. Die Nettofluktuation gibt Hinweise über den Arbeitsmarkt und über die Bindungskraft der Bundesverwaltung.

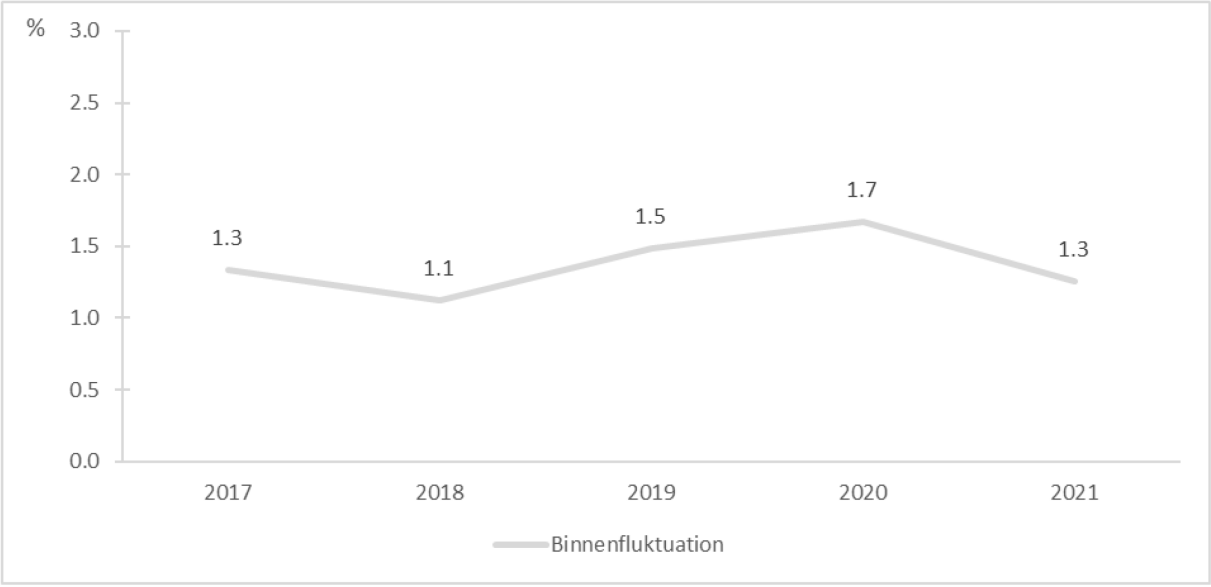
Die Bruttofluktuation ist gegenüber dem Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Die Nettofluktuation entspricht dem Vorjahreswert.

Abbildung 13: Brutto- und Nettofluktuation



Die in Abbildung 14 dargestellte Binnenfluktuation basiert auf den Austritten aus einer Verwaltungseinheit bei gleichzeitigem Übertritt in eine andere Organisationseinheit der Bundesverwaltung. Die Binnenfluktuation hat im vergangenen Jahr abgenommen.

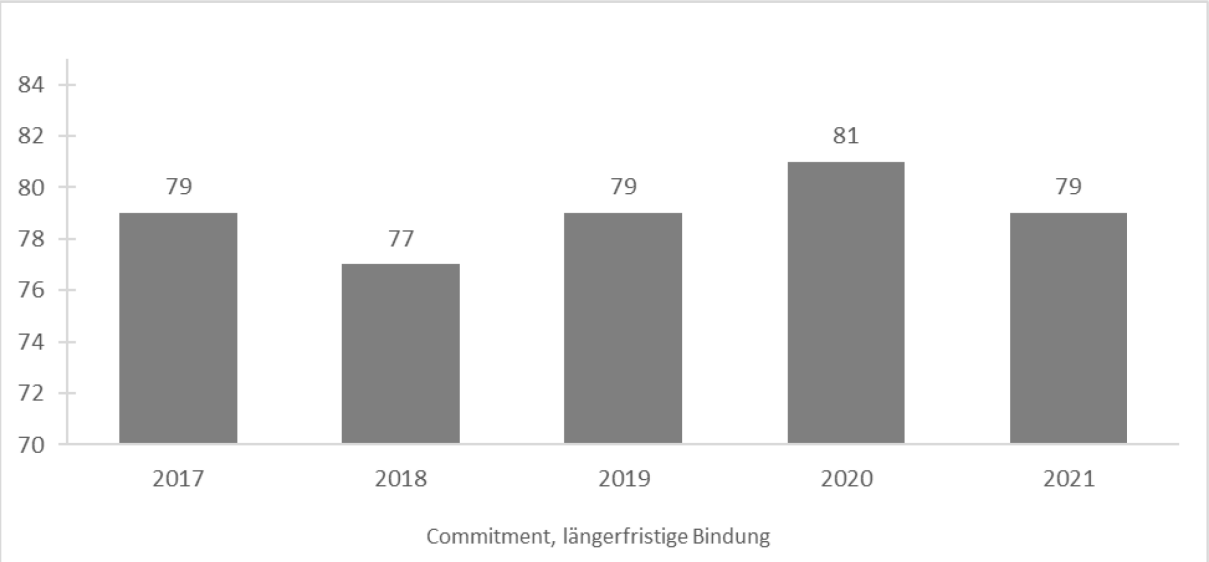
Abbildung 14: Binnenfluktuation



4.4 Commitment, längerfristige Bindung

Die Personalbefragung enthält Fragen zur Absicht, auch künftig in der Bundesverwaltung zu arbeiten, und ermittelt damit die Bindung der Mitarbeitenden an die Bundesverwaltung (Commitment). Das Commitment gilt als wichtiger Gradmesser für die Leistungsfähigkeit einer Organisation. Die Bindung ist leicht zurückgegangen.[6]

Abbildung 15: Commitment, längerfristige Bindung



5 Personalkosten

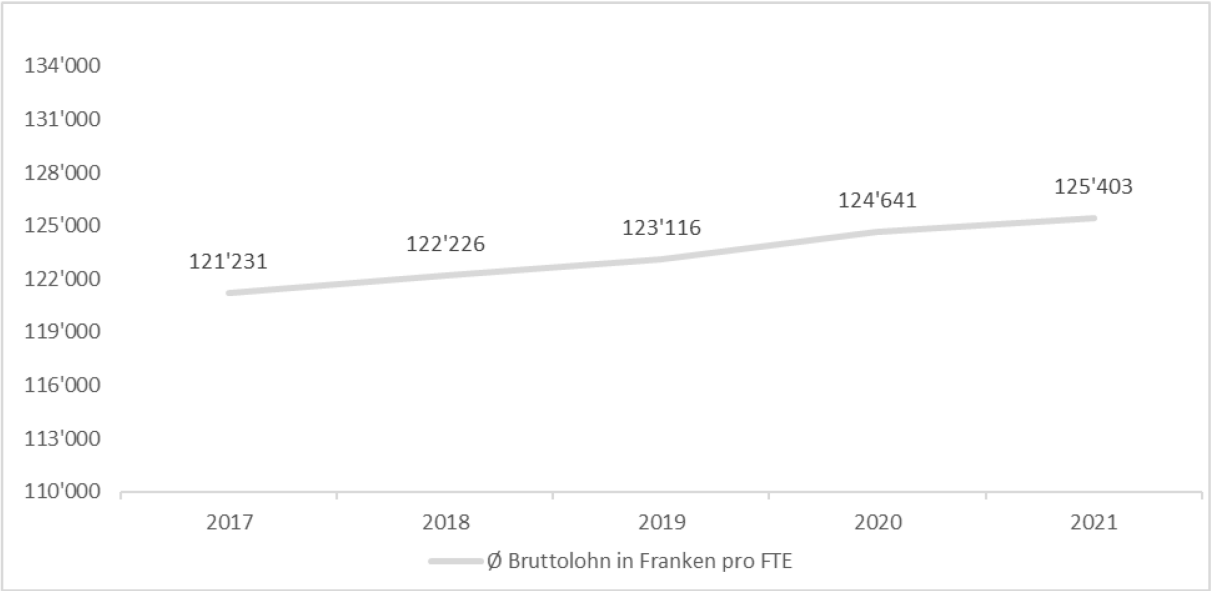
5.1 Entlöhnung

Der in Abbildung 16 ausgewiesene Bruttolohn setzt sich aus dem Grundlohn und dem Ortszuschlag zusammen. Die Löhne des obersten Kaders sind im ausgewiesenen Bruttolohn ebenfalls enthalten. Die Entwicklung wird durch Faktoren wie Teuerungsausgleich und Reallohnerhöhungen, die leistungsdifferenzierte Lohnentwicklung, die Höhe der Anfangslöhne und die Veränderung der Anforderungen beeinflusst. Individuelle, zum Teil schwankende Lohnelemente wie Leistungsprämien und Zulagen sind im Bruttolohn nicht enthalten.

Der Bruttolohn ist um 0,6 Prozent gestiegen. Da im Berichtsjahr keine generellen Lohnmassnahmen gesprochen wurden, dürfte der Anstieg auf die leistungsdifferenzierte Lohnentwicklung zurückzuführen sein.

[6] Skala von 0 bis 100 Punkte. 85 und mehr Punkte bedeuten eine hohe positive Beurteilung; weniger als 50 Punkte entsprechen einer geringen bis stark negativen Beurteilung.

Abbildung 16: Bruttolohn



5.2 Prämien und Zulagen

Die BPV enthält mehrere Bestimmungen, die ergänzend zur leistungsdifferenzierten Lohnentwicklung situationsabhängige Zahlungen erlauben. Sie ergänzen das Lohnsystem mit flexiblen Elementen.

Tabelle 2: Prämien und Zulagen

Kategorien	Anzahl	Total Fr.	Durchschnitt Fr.
Leistungsprämien Art. 49 BPV	9’786 (9'430)	20'199’798 (20'036’179)	2’064 (2'125)
Funktionszulagen Art. 46 BPV	850 (865)	2'943’069 (3'154’757)	3’462 (3'647)
Sonderzulagen Art. 48 BPV	154 (98)	1'863’966 (1'828'611)	12’104 (18'659)
Arbeitsmarktzulagen Art. 50 BPV	386 (396)	359’584 (643'408)	932 (1'625)

Die Leistungsprämien dienen der Anerkennung überdurchschnittlicher Leistungen und der Abgeltung von besonderen Einsätzen. Die Verwaltungseinheiten setzen sie häufig zur Abgeltung besonderer Aufgaben ein. An Mitarbeitende der Beurteilungsstufen 1 und 2 dürfen keine Leistungsprämien bezahlt werden. Im Berichtsjahr haben 26,7 Prozent (25,9%) der Mitarbeitenden eine Leistungsprämie erhalten.

Mit einer Funktionszulage wird die vorübergehende Übernahme höher eingereihter Aufgaben entschädigt. Sonderzulagen decken Risiken bei der Funktionsausübung und besondere Verhältnisse ab. Von den Arbeitsmarktzulagen entfiel im Berichtsjahr der überwiegende Teil auf das Grenzwachtpersonal der Region Genf. Wegen der schwierigen Rekrutierung in der Region Genf haben die Mitarbeitenden der Grenzwache in den ver-

gangenen Jahren eine Arbeitsmarktzulage von rund 1‘500 Franken erhalten. Die Rekrutierungssituation sowie die Fluktuationsrate des Grenzwachtpersonals in der Region Genf haben sich jedoch normalisiert, weshalb die Arbeitsmarktzulage per Ende Juni 2021 aufgehoben wurde.

5.3 Abgangsentschädigungen

Wird ein Arbeitsverhältnis aufgelöst, kann unter bestimmten Bedingungen eine Abgangsentschädigung ausgerichtet werden. Die Entschädigung darf gemäss Artikel 79 BPV höchstens einem Jahreslohn entsprechen. Bei der Festsetzung der Abgangsentschädigung sind insbesondere das Alter, die berufliche und persönliche Situation, die Dauer der Anstellung und die Kündigungsfrist zu berücksichtigen. Im Berichtsjahr wurden 33 (39) Entschädigungen in der Höhe von insgesamt 2'919’181 Franken (1'322‘576 Fr.) bezahlt. Dies entspricht einem Durchschnitt von 88’460 Franken (33'912 Fr.).

5.4 Deckungsgrad der PUBLICA und Beitragsbandbreite

Der Deckungsgrad drückt das Verhältnis zwischen dem Vermögen der Pensionskasse und dem für die Finanzierung der Leistungen notwendigen Deckungskapital aus. Beträgt er weniger als 100 Prozent, sind nicht alle zukünftigen Verpflichtungen durch das Vermögen der Pensionskasse abgedeckt und es liegt eine Unterdeckung vor. Am 31. Dezember 2021 lag der Deckungsgrad der Pensionskasse PUBLICA (Vorsorgewerk Bund) bei 107,3 Prozent (105,9%).

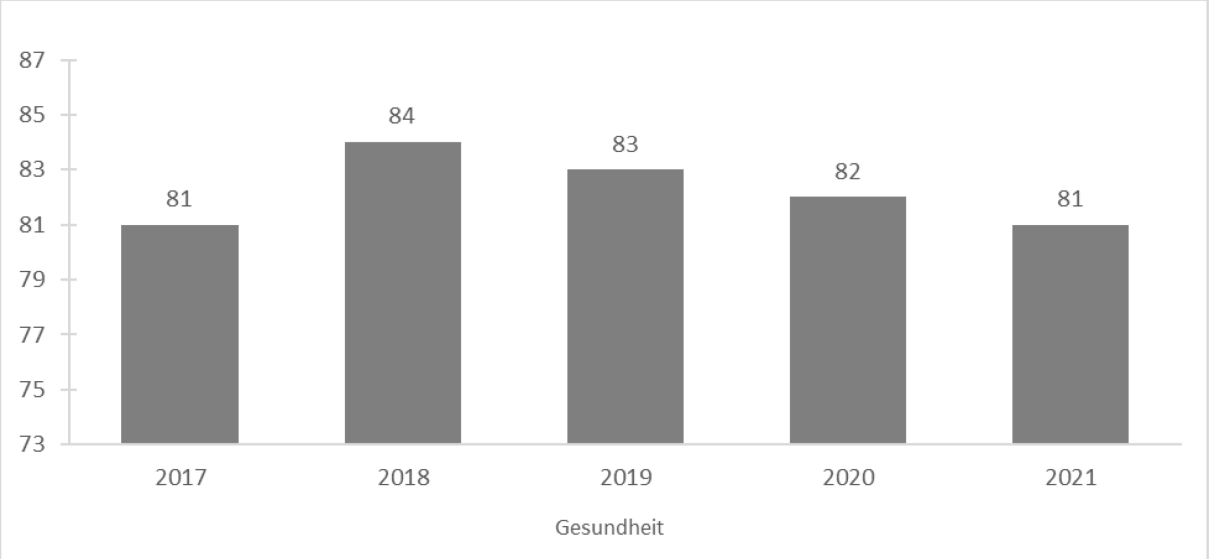
Das Niveau der Ausgaben für die berufliche Vorsorge wird unter anderem von der Risiko- und Altersstruktur der Versicherten beeinflusst. Deshalb gibt Artikel 32*g* BPG eine Bandbreite für die Arbeitgeberbeiträge vor. Die Beiträge des Arbeitgebers an die Altersvorsorge, die Risikoversicherung und die Überbrückungsrenten müssen mindestens 11,0 Prozent der AHV-pflichtigen Lohnsumme betragen und dürfen 13,5 Prozent nicht übersteigen. Im Rechnungsjahr 2021 beliefen sich die Beiträge des Arbeitgebers in der Bundesverwaltung analog dem Vorjahr auf 13,47 Prozent (13,47%).

6 Gesundheit

6.1 Gesundheitsempfinden

In der Personalbefragung wird unter anderem nach der physischen und der psychischen Gesundheit gefragt. Der Indikator bezieht sich auf den Durchschnitt der beiden Werte. Mit 81 von 100 Punkten hat der Wert zwar leicht abgenommen, die Mitarbeitenden stufen ihre Gesundheit jedoch nach wie vor als gut ein.

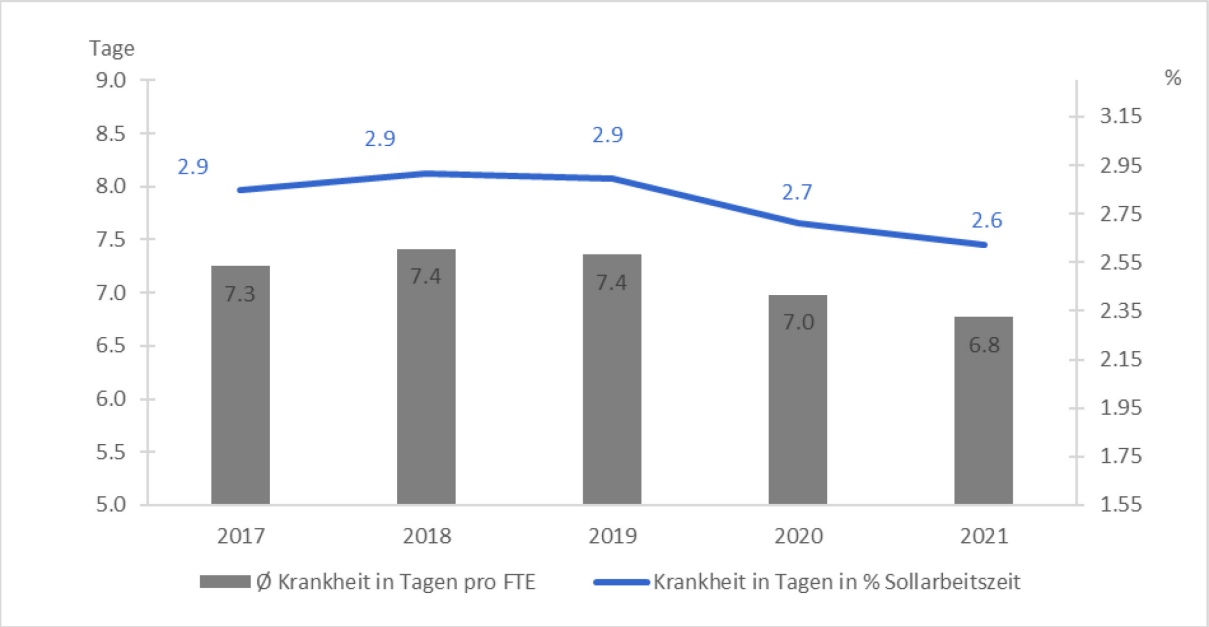
Abbildung 17: Gesundheit



6.2 Krankheitstage

Die Krankheitsabwesenheiten sind gegenüber den Vorjahren weiter zurückgegangen und haben je Vollzeitstelle durchschnittlich 6,8 Tage gedauert. Dies entspricht 2,6 Prozent der Sollarbeitszeit.

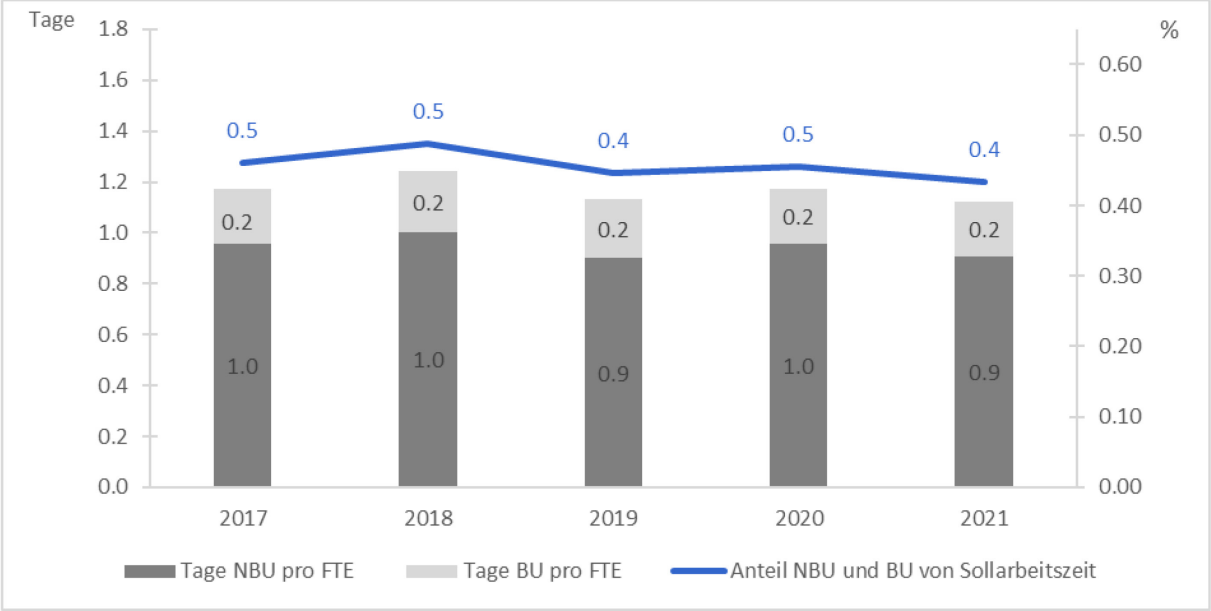
Abbildung 18: Krankheitsabwesenheiten



6.3 Unfälle

Die Abwesenheiten infolge von Unfällen haben 1,1 Tage je Vollzeitstelle beansprucht. Davon sind 0,9 Tage auf Nichtbetriebsunfälle (NBU) und 0,2 Tage auf Betriebsunfälle (BU) entfallen. Beide Abwesenheitsgründe zusammen erreichten 0,4 Prozent der Sollarbeitszeit.

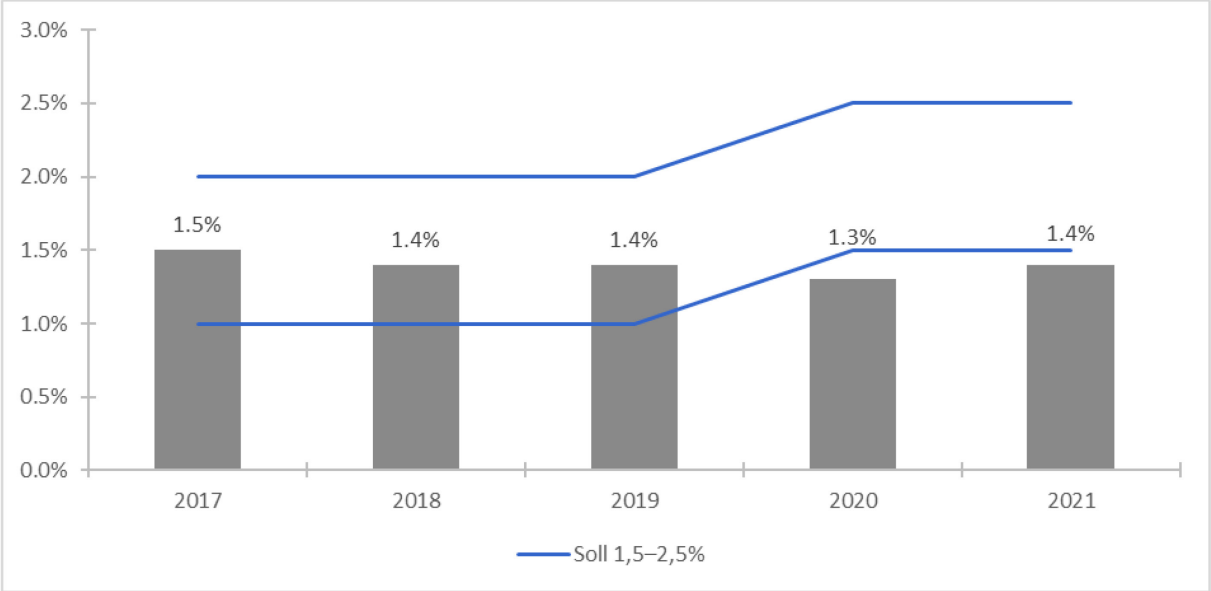
Abbildung 19: Unfallbedingte Abwesenheiten



6.4 Berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen

Gemäss den Weisungen des EPA vom 31. Januar 2013 können den Verwaltungseinheiten Förderprämien und Betreuungspauschalen für die berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen ausgerichtet werden. Diese Mittel schaffen einen Anreiz für die Reintegration von erkrankten und verunfallten Mitarbeitenden. Gleichzeitig wird die Integration von Menschen mit Behinderungen gefördert, namentlich durch Ausbildung und die Durchführung von Arbeitsversuchen.

Abbildung 20: Anteile von Menschen mit Behinderungen



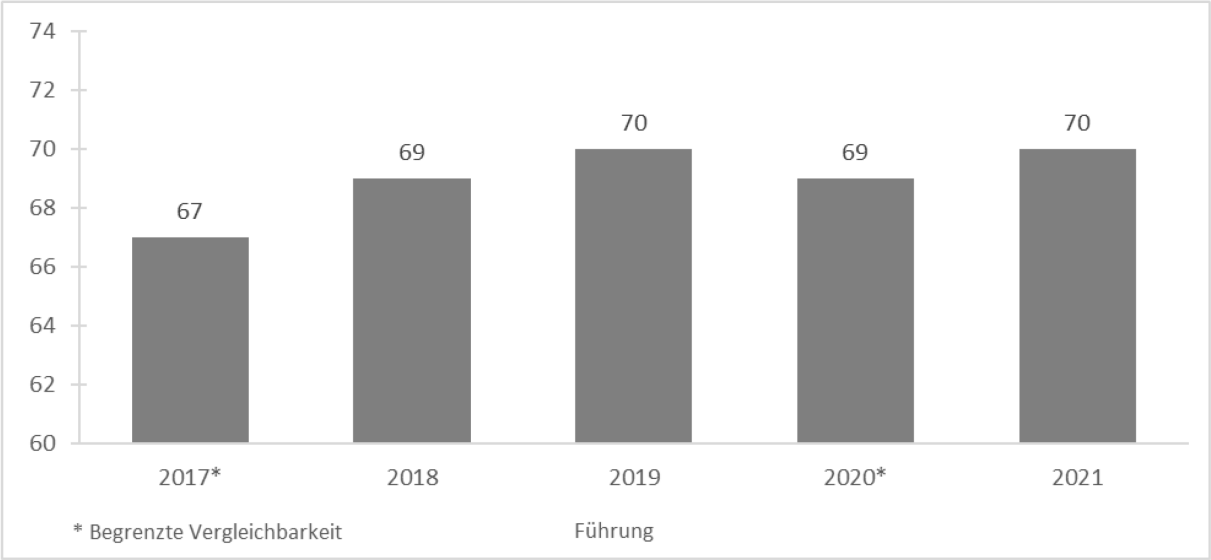
Die Verwaltungseinheiten haben für 340 (312) Personen mit Behinderungen Gesuche um Unterstützung gestellt und sie in ihr bisheriges oder in ein neues Arbeitsumfeld integriert. Die Zahlen enthalten alle Bereiche der Bundesverwaltung ohne die Staatsaufgabe Verteidigung und das Grenzwachtkorps, weil hier die Einsatzmöglichkeiten stark eingeschränkt sind oder gar fehlen. Der Anteil von Menschen mit Behinderungen ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen, hat das definierte Zielband jedoch noch nicht erreicht.

7 Führung und Arbeitssituation

7.1 Personalführung

Mit den Antworten zu den Fragen bezüglich Personalführung beurteilen die Mitarbeitenden jeweils das Führungsverhalten der obersten Leitung (Leitungsgremium einer Verwaltungseinheit, z. B. Geschäftsleitung oder Direktion) und des oder der direkten Vorgesetzten. Der Indikator Führung bezieht sich auf den Durchschnitt der beiden Werte. Aufgrund der besseren Beurteilung der direkten Vorgesetzten ist der Indikator leicht gestiegen.

Abbildung 21: Führung



7.2 Personalbeurteilungen

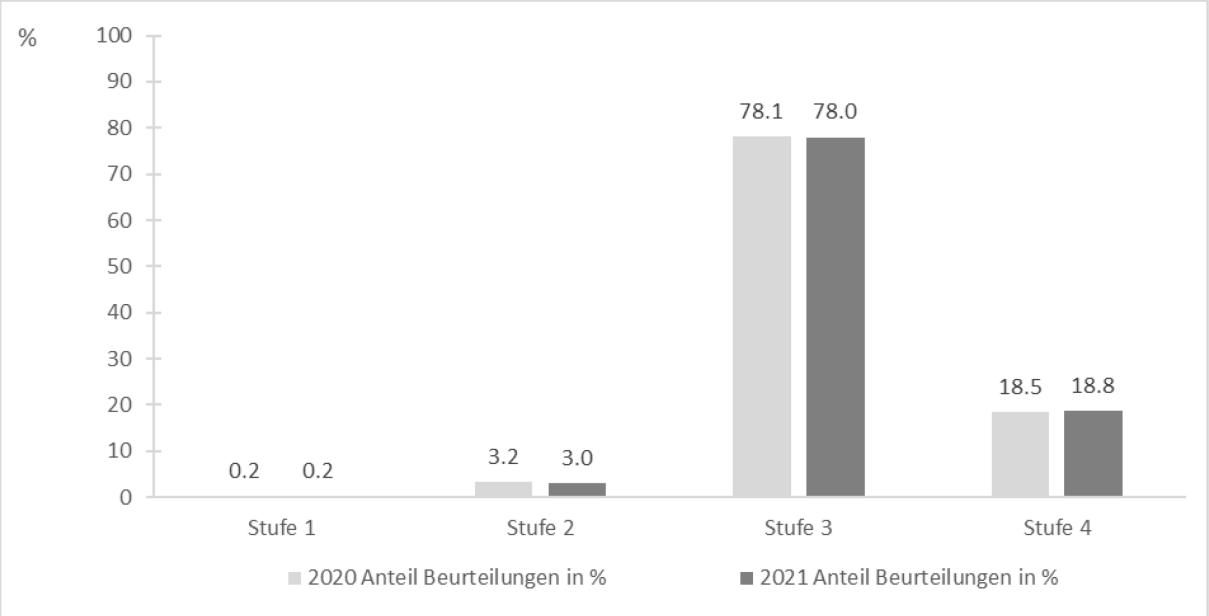
Die Ende 2021 durchgeführten Beurteilungen bilden die Grundlage für die Lohnanpassungen auf den 1. Januar 2022. Die Mitarbeitenden werden nach den folgenden vier Stufen beurteilt und erhalten eine entsprechende prozentuale Lohnentwicklung, sofern sie das Maximum ihrer Lohnklasse noch nicht erreicht haben:

Tabelle 3: Personalbeurteilungen

Beurteilungsstufen Art. 17 BPV	**Lohnentwicklung in % Art. 39 BPV**
4: sehr gut	3,0 bis 4,0
3: gut	1,5 bis 2,5
2: genügend	0,0 bis 1,0
1: ungenügend	-4,0 bis 0,0

Die Personalbeurteilungen[7] verteilen sich im Berichtsjahr wie folgt:

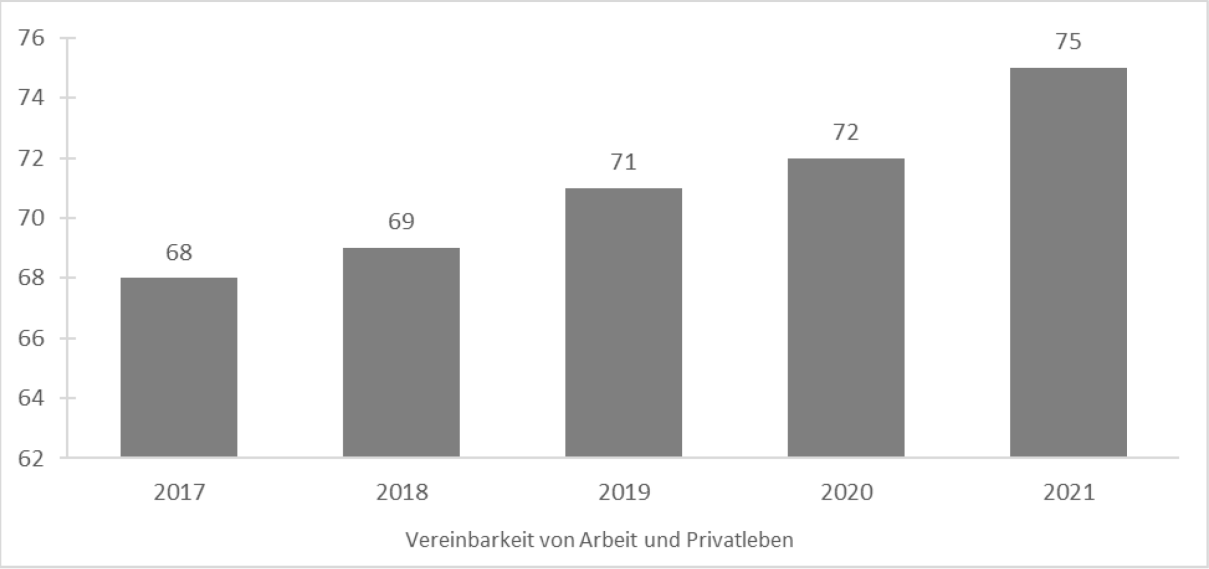
Abbildung 22: Personalbeurteilungen



7.3 Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben

Die Antworten zur Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben in der Personalbefragung zeigen, wie die Mitarbeitenden die Möglichkeit einschätzen, Arbeit und Privatleben miteinander in Einklang zu bringen. Eine hohe Vereinbarkeit erhöht die Attraktivität des Arbeitgebers und verbessert die Bindung der Mitarbeitenden. Der Wert ist in den letzten Jahren konstant gestiegen und hat gegenüber dem Vorjahr nochmals einen deutlichen Sprung gemacht. Die eingeleiteten Massnahmen betreffend flexibler Arbeitsformen (insbesondere Anpassungen im Bundespersonalrecht) zeigen offenbar Wirkung.

Abbildung 23: Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben

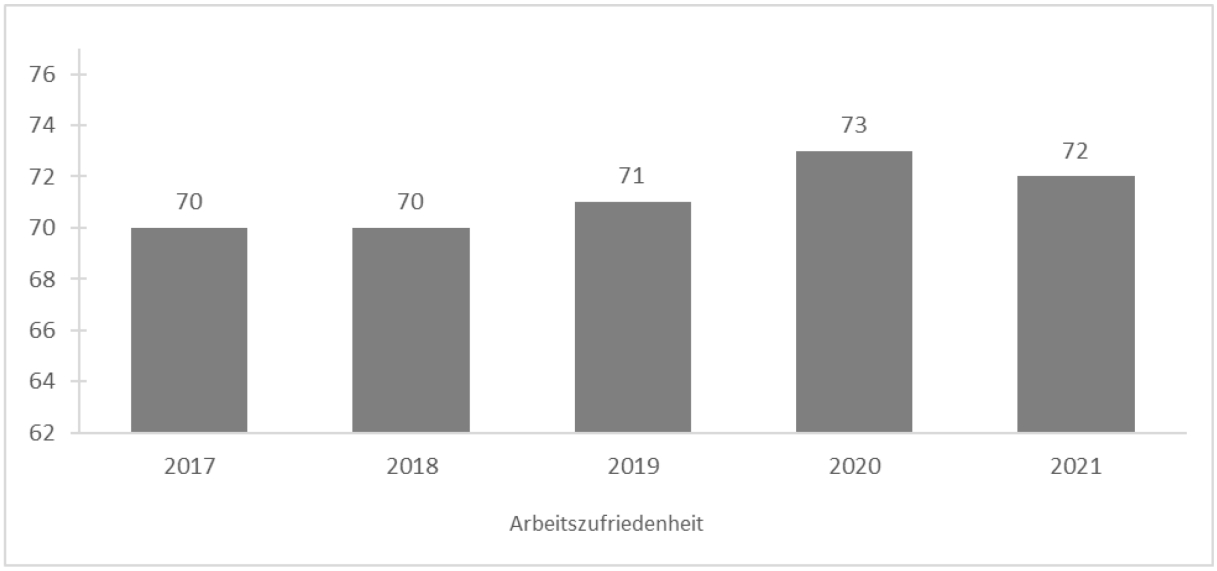


[7] Ohne Reinigungspersonal und Personen in besonderen Anstellungsverhältnissen (Aushilfspersonal).

7.4 Arbeitszufriedenheit

Der Grad der Arbeitszufriedenheit zeigt die subjektive Wahrnehmung der Arbeitssituation. Mit der Steigerung der Arbeitszufriedenheit erhöhen sich auch die Identifikation, das Engagement und die Bindung der Mitarbeitenden. Die Arbeitszufriedenheit ist auf hohem Niveau leicht gesunken.

Abbildung 24: Arbeitszufriedenheit



8 Personalpolitischer Ausblick

Die folgenden Arbeiten sind geplant:

- Durchführung der Personalbefragung 2022 als Teilbefragung mit Auswertungen auf Stufe Bund.

- Umsetzung der vom Bundesrat genehmigten Massnahmen im Rahmen der Personalstrategie Bundesverwaltung 2020–2023:

  Die Rolle der HR-Fachleute wird sich aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung stark wandeln. Sie stehen vor neuen Herausforderungen im Hinblick auf die Unterstützung der Führungskräfte und Mitarbeitenden. Mit geeigneten Massnahmen, insbesondere mit gezielten Ausbildungsangeboten, sollen diese darauf vorbereitet werden. Bis Ende 2022 soll ein entsprechendes Konzept erarbeitet werden.

  Die mit der Bundeskanzlei und den Departementen gemeinsam erarbeiteten Werte und Grundsätze für die Zusammenarbeit in der Bundesverwaltung sind vom Bundesrat Anfang 2022 verabschiedet worden. Um deren Wirkung im Arbeitsalltag zu entfalten, wird bis Mitte 2022 zusammen mit den Departementen und der Bundeskanzlei ein Konzept für die Kommunikation und Implementierung erarbeitet und anschliessend gemeinsam umgesetzt.

- Überprüfung der Lohngleichheit in der Bundesverwaltung. Das Ergebnis dieser Überprüfung, welche erstmals extern validiert wird, soll dem Bundesrat im Herbst unterbreitet werden.

- Überarbeitung des Kompetenzmodelles der Bundesverwaltung im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung. Die Digitalkompetenzen werden gänzlich in das Modell integriert. Zusätzlich wird auch die künstliche Intelligenz aufgenommen.

- Sensibilisierungskampagne für die Mitarbeitenden der Bundesverwaltung unter dem Titel «Arbeitswelt in Bewegung». Das EPA plant für den Frühling in Abstimmung mit den Departementen und der Bundeskanzlei eine entsprechende Kampagne. Diese soll Ängste abbauen, Veränderungen als etwas Positives darstellen und die Mitarbeitenden auffordern, Chancen, die sich bieten, zu ergreifen. Die Mitarbeitenden sollen auf einen Informationshub im Intranet geleitet werden, wo sie neben vielen praktischen Informationen zur Arbeitswelt in Bewegung, aktuellen Projekten des EPA und weiterer Querschnittsämter auch konkrete Beispiele von Digitalisierungs- und Transformationsprojekten aus der ganzen Bundesverwaltung finden werden.

- Modernisierung und benutzerfreundlichere Gestaltung der HR-IT-Systeme der Bundesverwaltung im Rahmen des Programmes SUPERB im Team Personal (HR-IT) HR-IT2025. Damit wird eine weitere Standardisierung der HR-Prozesse angestrebt. 2022 werden weitere Module des neuen HR-IT-Systems eingeführt, so etwa Spesenmanagement, Lernmanagement und Zeitwirtschaft.

- Erneuerung der Vereinbarung über das Reporting im Personalmanagement zwischen den Geschäftsprüfungs- und Finanzkommissionen der eidgenössischen Räte und dem Bundesrat. Der Vorschlag des Bundesrates wurde im Herbst 2021 in den Aufsichtskommissionen diskutiert. Die Vereinbarung wird zurzeit nochmals überarbeitet und den Aufsichtskommissionen im Frühjahr 2022 zur Unterzeichnung vorgelegt.

- Anpassungen im Lohnsystem. Gestützt auf den Bericht in Erfüllung des Postulats 19.3974 der Finanzkommission des Nationalrats vom 06.09.2019 *Entkoppelung der Lohnentwicklung von der Leistungsbeurteilung* sollen die Lohnentscheide durch die Einbindung interner und externer Lohnkurven objektiviert und das System mit dem Einbau des Ortszuschlags in die Lohnklassen weiter modernisiert werden. Eine entsprechende Vorlage wird dem Bundesrat bis spätestens Ende Mai 2023 zum Entscheid unterbreitet.

- Anpassungen im Bundespersonalgesetz (BPG; SR 172.220.1). Es gilt zu analysieren, ob sich das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG; SR 831.40) und das BPG in bestimmten Teilen widersprechen. Konkret gilt es zu klären, ob oder welche Bestimmungen der Bundesrat in den Vorsorgereglementen der dezentralen Verwaltungseinheiten genehmigen darf. Der Bundesrat hat dem EFD (EPA) den Auftrag erteilt Artikel 32*c* Absätze 3 und 4 des BPG dahingehend zu präzisieren, dass der Genehmigungsvorbehalt des Bundesrates nicht ausgeschlossen ist. Die entsprechenden Arbeiten wurden aufgenommen.

Anhang 1: Sprachenverteilung nach Verwaltungseinheiten

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Sprachenverordnung (SpV; SR 441.1) gelten für die Anteile der Landessprachen die folgenden Sollwerte:

a. Deutsch: 68,5–70,5%
b. Französisch: 21,5–23,5%
c. Italienisch: 6,5–8,5%
d. Rätoromanisch: 0,5–1,0%

Die Verwaltungseinheiten haben diese Bandbreiten namentlich auch in den Kaderfunktionen anzustreben. Als Kaderfunktionen gelten gemäss Erläuterung des Bundesrates zur SpV die Lohnklassen 24–38. Die folgenden Tabellen bieten im Abschnitt 1.1 eine Übersicht über die Entwicklung in allen Lohnklassen. Der Abschnitt 1.2 enthält die Angaben zu den Lohnklassen 24–38. Die Sprachenanteile in den Lohnklassen 30–38 sind im Abschnitt 1.3 ausgewiesen.

Wurden in den letzten fünf Jahren in den Departemente Reorganisationen vorgenommen und Verwaltungseinheiten anders gruppiert, verschoben oder neu geschaffen, hat dies Auswirkungen auf die Darstellung. In diesem Fall enthalten die betreffenden Jahresspalten keine Werte. Sind nur die Felder bei gewissen Sprachen leer, so waren diese Sprachen im Amt nicht vertreten.

1.1 Sprachenverteilung Lohnklassen 1–38 in Prozent

Departement/ Amt	LK 01-38					LK 24-38					LK 30-38				
	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
BK Total															
Deutsch	58.8	59.5	59.7	59.1	66.9	52.6	52.9	52.9	52.7	63.4	50.0	50.9	49.5	50.0	61.3
Französisch	19.1	20.2	20.9	22.3	18.6	20.7	21.1	22.1	23.0	19.0	20.0	26.9	25.8	25.0	19.4
Italienisch	21.4	19.5	18.6	17.8	13.9	26.4	25.4	24.0	23.1	16.7	30.0	22.2	24.7	25.0	19.4
Rätoromanisch	0.6	0.8	0.8	0.8	0.6	0.4	0.7	1.0	1.3	0.9					
Bereich DTI															
Deutsch					94.9					94.5					100.0
Französisch					5.1					5.5					
Italienisch															
Rätoromanisch															
BK															
Deutsch	56.6	57.3	57.5	57.0	58.5	48.4	49.4	48.9	48.8	48.8	50.0	51.2	42.9	42.9	42.9
Französisch	18.6	19.9	20.8	22.2	21.5	20.1	20.0	21.6	22.6	23.4	12.5	20.2	28.6	28.6	28.6
Italienisch	24.0	21.9	20.8	19.9	19.1	31.0	29.8	28.3	27.1	26.3	37.5	28.6	28.6	28.6	28.6
Rätoromanisch	0.7	0.9	1.0	0.9	0.9	0.5	0.8	1.2	1.5	1.5					
EDÖB															
Deutsch	73.8	74.5	75.5	73.9	75.4	72.7	69.4	71.9	71.1	73.8	50.0	50.0	92.3	100.0	100.0
Französisch	22.9	22.3	21.2	23.0	21.8	23.4	26.8	24.3	25.2	22.9	50.0	50.0	7.7		
Italienisch	3.3	3.2	3.3	3.2	2.9	3.9	3.8	3.8	3.6	3.3					
Rätoromanisch															
EDA Total															
Deutsch	67.6	66.9	67.1	66.3	66.1	62.8	62.2	62.9	62.0	62.1	62.5	62.2	58.0	56.1	56.4
Französisch	26.2	26.6	26.1	26.9	26.9	30.3	30.7	29.7	30.4	30.1	29.3	29.8	31.7	33.4	32.9
Italienisch	5.7	5.9	6.1	6.0	6.2	6.2	6.4	6.5	6.6	6.7	6.6	6.3	7.6	7.5	7.7
Rätoromanisch	0.6	0.6	0.7	0.8	0.8	0.8	0.7	1.0	1.0	1.1	1.6	1.8	2.7	3.0	3.1

Departement/ Amt	LK 01-38					LK 24-38					LK 30-38				
	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
Aussennetz															
Deutsch		64.8	64.8	64.1	63.6		63.3	64.7	64.1	63.7		62.6	59.1	58.2	58.4
Französisch		26.7	25.9	27.2	27.7		28.5	26.6	27.9	28.2		29.3	29.8	31.9	31.5
Italienisch		7.9	8.5	7.9	7.9		7.4	7.6	6.9	7.0		6.5	8.2	7.0	7.5
Rätoromanisch		0.7	0.8	0.8	0.8		0.8	1.2	1.1	1.1		1.7	3.0	2.9	2.6
DEA															
Deutsch		66.7	67.8	65.1			63.2	65.1	61.2			35.4	25.0	24.5	
Französisch		25.5	24.6	26.3			27.0	24.9	27.8			31.3	25.0	28.6	
Italienisch		7.7	7.6	8.6			9.8	10.1	11.1			33.3	50.0	46.9	
Rätoromanisch															
DEZA															
Deutsch	61.6	68.1	69.7	69.3	70.0	59.2	61.5	61.5	60.9	60.9	56.1	56.7	55.7	47.2	48.8
Französisch	32.5	27.5	25.4	24.8	23.8	34.6	34.0	32.7	31.8	31.1	36.0	39.3	37.9	37.4	33.7
Italienisch	5.2	3.6	3.6	4.7	5.1	5.6	4.0	4.2	5.8	6.6	5.3	4.0	6.4	15.3	17.6
Rätoromanisch	0.7	0.9	1.2	1.2	1.1	0.6	0.6	1.5	1.5	1.3	2.6				
DEZA HH															
Deutsch	82.2					77.0					63.3				
Französisch	15.0					20.1					36.7				
Italienisch	2.0					2.9									
Rätoromanisch	0.8														
DR															
Deutsch		77.3	76.9	77.5	78.1		65.3	66.8	67.0	70.3		43.4	51.9	43.1	45.6
Französisch		17.1	18.2	17.3	16.9		27.4	27.9	27.9	24.5		40.3	41.3	40.2	35.1
Italienisch		4.8	4.2	4.2	4.1		5.9	4.7	3.7	4.1		10.9		1.0	8.8
Rätoromanisch		0.8	0.7	1.0	0.9		1.5	0.6	1.3	1.0		5.4	6.7	15.7	10.5
DV															
Deutsch		64.6	65.7	61.6	64.3		54.8	55.1	51.6	56.1		63.2	67.8	50.0	50.0
Französisch		31.2	30.1	35.1	34.0		39.6	38.6	43.7	41.7		35.3	32.2	50.0	50.0
Italienisch		4.3	4.2	3.4	1.6		5.6	6.3	4.6	2.2		1.5			
Rätoromanisch															
EDA															
Deutsch	66.7					62.6					63.3				
Französisch	26.5					29.7					28.2				
Italienisch	6.3					6.8					6.9				
Rätoromanisch	0.5					0.9					1.5				
GS/EDA															
Deutsch		68.6	71.2	69.3	68.5		57.7	58.8	59.4	59.9		67.6	76.5	71.2	73.7
Französisch		26.2	23.4	25.2	25.8		33.2	31.1	29.9	29.4		24.3	20.9	19.2	24.2
Italienisch		5.0	5.4	5.6	5.7		8.7	10.2	10.7	10.7		6.1	2.6	9.6	2.0
Rätoromanisch		0.2					0.4					2.0			
Informatik EDA															
Deutsch	91.6					85.7					100.0				
Französisch	6.3					14.3									
Italienisch	1.8														
Rätoromanisch	0.3														
KD															
Deutsch		70.5	71.5	73.9	71.6		73.9	88.1	83.3	75.7		74.5	50.0	50.0	50.0
Französisch		18.7	18.0	18.1	17.8		24.5	11.9	16.7	24.3		25.5	50.0	50.0	50.0
Italienisch		9.2	10.5	8.0	10.6		1.7								
Rätoromanisch		1.6													

Departement/ Amt	LK 01-38					LK 24-38					LK 30-38				
	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
STS/PD															
Deutsch		56.7	54.4	52.4	52.8		58.8	57.4	57.1	57.1		72.8	51.6	54.5	50.3
Französisch		38.6	40.7	41.7	40.2		34.1	36.6	35.5	34.6		22.2	39.0	39.0	36.6
Italienisch		4.3	4.2	5.0	6.0		6.3	5.5	6.5	7.2		2.8	4.5	1.7	6.6
Rätoromanisch		0.4	0.7	0.9	1.0		0.8	0.5	0.9	1.2		2.1	4.9	4.8	6.6
EDI Total															
Deutsch	63.0	63.9	64.0	63.6	63.4	68.5	70.2	69.1	68.9	68.9	73.3	73.5	69.3	69.5	68.4
Französisch	30.7	30.4	30.6	30.9	31.0	26.6	25.7	26.5	26.7	26.4	23.5	24.7	29.0	28.7	28.0
Italienisch	6.1	5.4	5.2	5.3	5.3	4.4	3.7	4.1	4.0	4.2	1.6	0.1		0.1	1.8
Rätoromanisch	0.3	0.3	0.2	0.3	0.3	0.5	0.4	0.3	0.4	0.5	1.6	1.6	1.7	1.7	1.8
GS/EDI															
Deutsch	62.1	65.5	65.9	68.3	71.5	62.6	66.8	67.3	68.7	71.3	67.5	59.2	55.1	68.5	76.4
Französisch	27.4	27.6	28.0	25.9	23.2	25.4	26.5	27.2	24.8	22.5	32.5	40.0	44.9	31.5	23.6
Italienisch	9.4	6.2	6.1	5.8	5.3	10.2	5.5	5.5	6.5	6.2		0.8			
Rätoromanisch	1.0	0.7				1.7	1.3								
EBG															
Deutsch	75.6	77.2	73.5	66.9	63.9	71.9	77.7	75.2	75.0	69.7					
Französisch	19.2	22.0	24.6	28.2	31.4	28.1	22.3	24.8	25.0	23.2	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Italienisch	5.1	0.9													
Rätoromanisch			1.9	4.9	4.7					7.1					
BAR															
Deutsch	74.7	71.3	73.6	72.4	74.4	78.0	78.4	78.0	80.1	81.8	100.0	100.0	57.1	50.0	50.0
Französisch	19.3	22.9	22.0	22.4	20.5	22.0	21.6	22.0	19.9	18.2			42.9	50.0	50.0
Italienisch	6.1	5.8	4.4	5.2	5.1										
Rätoromanisch															
BAK															
Deutsch	66.8	67.5	66.7	67.3	67.4	59.2	60.4	57.3	57.7	61.2	14.6	50.0	50.0	50.0	61.0
Französisch	21.9	22.6	22.3	22.2	22.2	29.2	30.8	34.2	33.2	30.9	60.4	50.0	50.0	50.0	39.0
Italienisch	10.6	9.5	10.6	10.1	9.9	9.7	7.7	8.5	9.1	7.9	25.0				
Rätoromanisch	0.6	0.5	0.3	0.3	0.6	1.9	1.1								
MeteoSchweiz															
Deutsch	65.2	66.8	66.9	67.1	68.3	68.1	66.7	67.9	66.7	66.7	75.0	75.0	73.9	73.3	75.0
Französisch	25.4	24.8	25.1	24.5	23.8	23.0	22.7	21.7	22.8	21.9	25.0	25.0	26.1	26.7	25.0
Italienisch	9.5	8.4	8.0	8.4	7.9	8.9	10.5	10.4	10.5	11.4					
Rätoromanisch															
BAG															
Deutsch	75.2	77.0	78.3	77.1	76.5	74.5	76.8	76.6	76.2	75.8	81.1	80.0	79.4	80.1	75.5
Französisch	20.2	19.0	18.4	19.3	19.9	22.3	20.2	20.3	20.5	20.8	18.9	20.0	20.6	19.9	24.5
Italienisch	4.1	3.5	2.9	3.1	3.1	2.6	2.5	2.7	2.6	2.7					
Rätoromanisch	0.5	0.5	0.4	0.4	0.5	0.6	0.5	0.4	0.6	0.7					
BFS															
Deutsch	42.2	42.6	42.4	41.5	40.8	46.7	49.0	46.0	44.9	43.9	70.6	71.4	66.7	65.3	50.0
Französisch	53.3	52.6	53.4	54.2	54.8	48.6	47.5	50.5	52.3	52.2	29.4	28.6	33.3	33.3	33.3
Italienisch	4.5	4.7	4.0	4.1	4.3	4.6	3.5	3.5	2.8	3.9				1.4	16.7
Rätoromanisch	0.1	0.1	0.1	0.2	0.1										
BSV															
Deutsch	66.6	70.0	70.7	69.9	69.5	66.5	69.1	68.7	68.8	68.8	90.0	88.6	79.3	70.0	69.2
Französisch	26.6	25.5	25.2	25.7	25.9	29.8	28.6	29.2	29.1	28.1	10.0	11.4	20.7	30.0	30.8
Italienisch	6.8	4.6	4.1	4.3	4.6	3.7	2.3	2.1	2.2	3.1					
Rätoromanisch															

Departement/ Amt	LK 01-38					LK 24-38					LK 30-38				
	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
BLV															
Deutsch	78.2	76.5	74.2	73.4	72.3	75.4	74.6	72.7	71.7	71.2	75.0	73.6	70.7	71.4	71.4
Französisch	16.8	18.6	19.5	20.2	21.1	19.1	20.3	20.6	21.6	22.0	12.5	13.2	14.6	14.3	14.3
Italienisch	4.5	4.5	5.6	5.6	5.7	4.9	4.4	5.7	5.5	5.7					
Rätoromanisch	0.4	0.4	0.7	0.8	0.8	0.6	0.6	1.0	1.2	1.1	12.5	13.2	14.6	14.3	14.3
IVI															
Deutsch	90.6	87.9	86.1	84.4	83.9	89.4	78.4	70.2	68.8	70.7	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Französisch	8.4	9.2	11.1	12.7	13.1	10.6	16.2	23.7	25.0	22.8					
Italienisch	1.0	2.8	2.8	2.8	3.0		5.4	6.1	6.3	6.5					
Rätoromanisch															
EJPD Total															
Deutsch	72.7	74.2	74.1	73.1	72.7	70.8	71.8	71.1	71.3	71.1	79.7	83.7	82.7	82.1	79.5
Französisch	20.1	20.0	19.8	20.6	21.1	22.0	21.9	21.7	21.8	22.2	20.3	16.3	15.4	15.6	18.4
Italienisch	7.0	5.6	5.8	5.9	5.9	6.8	5.8	6.7	6.4	6.3			1.9	2.2	2.2
Rätoromanisch	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.4	0.4	0.5	0.5	0.5					
GS/EJPD															
Deutsch	80.8	83.0	82.6	82.4	82.2	80.5	82.0	81.2	81.0	78.3	85.0	80.0	100.0	100.0	100.0
Französisch	10.3	9.5	9.9	10.1	10.4	15.6	16.0	16.7	16.9	19.5	15.0	20.0			
Italienisch	8.9	7.5	7.5	7.6	7.3	3.9	2.0	2.1	2.1	2.2					
Rätoromanisch															
BJ															
Deutsch	66.7	71.8	72.7	72.7	72.4	64.1	66.7	68.0	67.8	67.9	76.9	81.3	74.6	72.7	72.3
Französisch	24.7	23.5	22.8	22.9	23.0	27.8	28.1	26.7	27.2	27.1	23.1	18.7	25.4	27.3	27.7
Italienisch	8.1	4.4	4.2	4.0	4.2	7.5	4.6	4.7	4.4	4.5					
Rätoromanisch	0.4	0.4	0.4	0.4	0.3	0.6	0.6	0.6	0.6	0.5					
fedpol															
Deutsch	71.8	74.3	74.6	74.5	74.0	67.4	69.8	69.1	70.7	70.0	70.0	75.9	77.9	71.8	59.1
Französisch	19.6	18.8	18.5	18.5	19.1	22.9	21.3	21.8	21.0	21.8	30.0	24.1	22.1	28.2	40.9
Italienisch	8.3	6.6	6.6	6.7	6.6	9.0	8.4	8.7	7.8	7.7					
Rätoromanisch	0.3	0.3	0.2	0.3	0.3	0.6	0.5	0.4	0.5	0.5					
SIR															
Deutsch	24.4	20.5	23.2	25.1	25.0	46.2	31.6	33.8	39.4	48.8	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Französisch	63.7	72.9	70.4	68.2	67.5	42.3	60.5	58.6	51.8	41.5					
Italienisch	11.9	6.6	6.4	6.7	7.5	11.5	7.9	7.6	8.8	9.8					
Rätoromanisch															
ESBK															
Deutsch	61.4	67.4	65.2	62.5	63.6	60.8	66.4	63.1	60.4	62.2	66.7	71.4	75.0	68.4	57.1
Französisch	26.2	29.7	31.9	34.9	33.8	25.8	30.0	33.5	36.4	34.6	33.3	28.6	25.0	31.6	42.9
Italienisch	12.4	2.9	2.8	2.6	2.6	13.3	3.7	3.4	3.2	3.1					
Rätoromanisch															
SEM															
Deutsch	73.4	73.1	72.5	70.6	69.7	75.4	74.8	73.2	71.7	71.5	83.6	89.9	87.5	88.6	89.0
Französisch	21.0	21.4	21.1	22.7	23.7	20.1	20.8	19.6	21.0	21.5	16.4	10.1	6.8	5.7	5.5
Italienisch	5.4	5.3	6.1	6.4	6.4	4.2	4.2	6.7	6.8	6.5			5.7	5.7	5.5
Rätoromanisch	0.2	0.2	0.3	0.3	0.2	0.2	0.3	0.5	0.5	0.4					
EJPD / IT															
Deutsch	81.5	83.9	84.0	83.3	83.7	85.7	84.8	86.2	85.8	86.9	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Französisch	12.7	12.1	12.8	12.8	12.5	11.2	11.6	10.8	11.3	10.3					
Italienisch	5.4	3.3	2.4	2.7	2.7	3.0	2.1	1.5	1.4	1.4					
Rätoromanisch	0.4	0.8	0.8	1.2	1.0	0.1	1.5	1.5	1.4	1.4					

Departement/ Amt	LK 01-38					LK 24-38					LK 30-38				
	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
VBS Total															
Deutsch	75.9	75.5	75.6	74.9	74.5	79.5	78.4	79.0	78.3	78.0	84.1	80.0	79.6	79.9	78.5
Französisch	18.1	18.1	17.6	18.3	18.7	16.2	16.6	15.7	16.8	16.9	13.5	16.6	16.0	15.8	16.9
Italienisch	5.8	5.8	6.1	6.1	6.1	4.2	4.4	4.7	4.6	4.6	1.7	2.3	3.2	3.6	4.0
Rätoromanisch	0.3	0.6	0.7	0.7	0.7	0.2	0.5	0.5	0.4	0.4	0.7	1.1	1.3	0.8	0.6
GS/VBS															
Deutsch	74.7	73.4	74.4	73.9	72.9	78.5	76.7	78.4	77.9	78.1	78.4	68.6	70.1	69.5	68.5
Französisch	18.6	19.7	18.6	19.3	20.6	17.0	18.0	16.3	17.3	17.5	20.1	25.9	23.9	22.9	26.1
Italienisch	6.3	6.3	6.2	6.4	6.2	3.6	4.0	4.0	4.5	4.4				5.7	5.4
Rätoromanisch	0.4	0.6	0.8	0.4	0.3	0.9	1.3	1.3	0.2		1.5	5.5	6.1	1.9	
AB - ND															
Deutsch		70.9	66.7	67.3	67.3		83.6	75.0	75.8	75.8		100.0	100.0	100.0	100.0
Französisch		29.1	33.3	32.7	32.7		16.4	25.0	24.2	24.2					
Italienisch															
Rätoromanisch															
NDB															
Deutsch	77.0	74.9	47.6	75.6	74.4	69.5	68.1	37.8	69.7	68.8	83.1	72.7		80.0	72.7
Französisch	18.5	20.5	41.7	21.2	22.0	24.4	25.8	52.4	27.2	28.0	16.9	27.3	100.0	20.0	27.3
Italienisch	4.2	3.8	7.6	2.6	2.6	5.6	5.1	4.9	2.7	2.4					
Rätoromanisch	0.3	0.7	3.1	0.6	1.0	0.5	1.0	4.9	0.4	0.8					
BASPO															
Deutsch	66.4	66.3	65.4	66.3	66.5	89.9	89.0	87.9	87.7	88.1	85.7	85.7	85.7	85.7	85.7
Französisch	16.5	16.2	16.2	16.0	16.0	7.2	6.4	6.7	7.3	7.0					
Italienisch	17.1	17.1	17.9	17.2	17.1	2.7	3.2	4.0	3.7	3.7	14.3	14.3	14.3	14.3	14.3
Rätoromanisch	0.0	0.4	0.5	0.4	0.4	0.2	1.3	1.3	1.2	1.2					
BABS															
Deutsch	80.8	82.7	82.7	82.6	82.1	77.4	81.0	82.3	82.1	81.3	85.7	85.9	87.5	87.5	77.8
Französisch	13.5	12.1	12.5	12.9	13.2	16.8	14.4	13.5	13.8	14.2	14.3	14.1	12.5	12.5	22.2
Italienisch	5.0	4.4	3.8	3.6	3.7	5.0	3.7	3.3	3.2	3.7					
Rätoromanisch	0.6	0.9	1.0	1.0	0.9	0.9	0.9	0.8	0.8	0.8					
A Stab															
Deutsch	90.8	87.2	86.0	85.3	82.2	90.4	85.8	83.5	83.3	82.0	74.2	73.4	77.2	81.4	82.0
Französisch	8.4	11.0	12.0	12.4	14.5	9.1	12.4	14.3	13.8	13.9	20.6	26.6	22.8	18.6	18.0
Italienisch	0.8	1.8	2.0	2.4	3.3	0.5	1.8	2.2	2.9	4.2	5.2				
Rätoromanisch															
FST A															
Deutsch	70.2					72.6					73.0				
Französisch	22.2					22.7					27.0				
Italienisch	7.5					4.7									
Rätoromanisch	0.1														
FUB															
Deutsch	86.4	86.0	85.8	85.7	85.0	86.3	85.0	85.7	84.8	84.2	91.6	100.0	100.0	100.0	88.5
Französisch	10.8	10.6	10.4	10.2	10.9	11.9	12.4	11.8	12.6	12.8	8.4				
Italienisch	1.3	1.7	1.8	2.1	2.1	1.7	2.6	2.5	2.6	3.0					11.5
Rätoromanisch	1.5	1.7	2.0	2.0	2.0	0.1									
HE															
Deutsch	70.0					74.0					73.7				
Französisch	22.2					16.6					20.2				
Italienisch	7.7					9.0					2.0				
Rätoromanisch	0.1					0.3					4.0				

Departement/ Amt	LK 01-38					LK 24-38					LK 30-38				
	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
HKA															
Deutsch	83.4					74.2					96.4				
Französisch	9.7					14.2									
Italienisch	6.9					11.6					3.6				
Rätoromanisch															
Kdo Ausb															
Deutsch		73.9	73.9	73.9	73.5		75.2	75.4	75.7	75.2		91.0	93.8	90.8	90.2
Französisch		18.5	18.2	18.3	18.6		15.5	15.5	15.0	16.2		6.0	3.1	5.9	6.5
Italienisch		7.0	7.2	7.2	7.2		8.5	8.4	8.6	7.9		3.0	3.1	3.2	3.3
Rätoromanisch		0.6	0.7	0.6	0.7		0.7	0.7	0.7	0.8					
Kdo Op															
Deutsch		67.6	69.3	67.2	67.3		73.7	74.8	74.9	75.9		68.8	60.3	65.5	68.4
Französisch		25.6	23.3	25.3	25.2		21.2	19.1	19.1	18.0		25.8	29.7	26.2	23.7
Italienisch		6.4	6.9	7.1	7.1		4.8	5.6	5.4	5.6		2.7	6.7	5.6	5.3
Rätoromanisch		0.4	0.5	0.5	0.4		0.3	0.5	0.6	0.6		2.7	3.3	2.8	2.6
LBA															
Deutsch	75.3	74.4	73.4	73.0	73.2	80.1	81.4	82.3	80.7	82.2	92.9	79.1	77.8	75.7	73.3
Französisch	18.2	18.3	19.0	19.1	19.1	13.7	12.9	11.9	13.5	11.7	7.1	10.4	11.1	13.5	17.8
Italienisch	6.3	6.6	6.7	6.9	6.9	5.7	4.9	4.9	4.9	5.3		10.4	11.1	10.8	8.9
Rätoromanisch	0.2	0.7	0.9	1.0	0.9	0.6	0.8	0.9	0.9	0.8					
LW															
Deutsch	73.0					80.4					100.0				
Französisch	22.7					16.8									
Italienisch	4.2					2.8									
Rätoromanisch	0.1														
armasuisse B															
Deutsch	92.4	91.7	91.5	91.0	90.8	89.1	89.6	88.5	88.2	86.1	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Französisch	5.8	7.0	7.1	7.8	7.9	7.9	8.3	9.0	9.4	11.4					
Italienisch	1.7	1.1	1.2	1.0	1.0	3.0	2.0	2.4	2.4	2.5					
Rätoromanisch	0.1	0.2	0.2	0.2	0.3										
armasuisse W+T															
Deutsch	82.7	83.0	78.8	75.1	75.4	70.5	70.4	65.5	60.8	63.2	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Französisch	16.4	16.0	17.2	20.5	20.7	27.8	27.7	28.0	32.3	30.9					
Italienisch	1.0	1.0	4.0	4.4	3.9	1.7	1.8	6.5	7.0	5.9					
Rätoromanisch															
armasuisse Immo															
Deutsch	83.2	83.1	83.2	82.5	81.3	87.0	87.4	87.1	86.9	86.8	100.0	100.0	100.0	79.6	75.0
Französisch	12.2	11.3	11.0	11.8	13.1	11.4	10.9	11.3	11.6	11.8				20.4	25.0
Italienisch	4.1	4.9	5.3	5.2	5.2	1.6	1.6	1.6	1.5	1.4					
Rätoromanisch	0.5	0.7	0.4	0.4	0.4										
swisstopo															
Deutsch	79.2	78.8	78.6	78.5	77.7	73.8	75.0	74.3	73.4	72.4	52.6	50.0	50.0	50.0	50.0
Französisch	18.2	18.4	18.3	18.8	19.1	23.6	21.4	21.7	23.8	24.8	47.4	50.0	50.0	50.0	50.0
Italienisch	2.6	2.9	3.1	2.7	3.3	2.6	3.6	4.0	2.8	2.8					
Rätoromanisch															
EFD Total															
Deutsch	66.4	66.0	65.9	65.8	65.5	78.2	78.4	77.8	77.4	76.3	75.3	75.8	75.6	73.5	74.7
Französisch	23.3	24.5	24.7	24.8	25.1	17.8	18.0	18.4	18.6	19.4	20.8	21.2	21.2	22.2	20.7
Italienisch	10.0	9.2	9.1	9.0	9.1	3.9	3.4	3.6	3.9	4.1	4.0	3.0	3.2	4.3	4.6
Rätoromanisch	0.3	0.4	0.4	0.4	0.4	0.1	0.2	0.2	0.1	0.2					

Departement/ Amt	LK 01-38					LK 24-38					LK 30-38				
	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
GS/EFD															
Deutsch	60.0	60.0	59.8	61.7	64.6	77.6	80.0	79.3	79.7	79.5	87.3	89.5	87.9	89.5	90.2
Französisch	23.6	23.5	23.7	22.7	21.1	15.3	12.6	13.3	14.1	14.5	3.7				
Italienisch	16.3	15.6	15.7	14.8	13.6	7.1	7.5	7.5	6.2	5.9	9.0	10.5	12.1	10.5	9.8
Rätoromanisch	0.1	0.8	0.8	0.8	0.7										
EFV															
Deutsch	88.7	89.4	89.7	89.6	89.4	87.4	88.1	88.4	88.4	88.1	90.9	90.9	89.6	82.0	81.8
Französisch	10.0	10.2	9.6	9.4	9.6	12.6	11.9	11.2	10.8	10.9	9.1	9.1	10.4	18.0	18.2
Italienisch	1.3	0.5	0.7	1.0	1.1			0.4	0.8	1.0					
Rätoromanisch															
ZAS															
Deutsch	28.5	25.8	26.0	26.0	25.9	23.9	20.2	20.8	21.3	21.6	13.0	14.3	15.0	18.2	29.4
Französisch	61.4	66.7	66.9	67.1	67.6	66.7	71.7	70.6	70.6	69.3	87.0	85.7	85.0	81.8	70.6
Italienisch	9.9	7.4	6.9	6.8	6.4	8.1	6.7	7.1	6.8	7.8					
Rätoromanisch	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	1.4	1.3	1.4	1.4	1.3					
SMINT															
Deutsch	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0					
Französisch															
Italienisch															
Rätoromanisch															
SIF															
Deutsch	73.4	75.4	76.6	76.4	77.9	69.8	73.8	73.4	73.8	75.4	83.3	90.8	90.2	94.3	100.0
Französisch	20.7	19.2	18.0	19.2	18.0	23.1	19.7	20.0	20.8	19.5	16.7	9.2	9.8	5.7	
Italienisch	6.0	5.5	5.4	4.3	3.3	7.1	6.6	6.6	5.4	4.1					
Rätoromanisch					0.8					1.0					
ESTV															
Deutsch	74.6	73.0	73.0	72.3	71.6	72.2	71.7	70.6	70.2	70.4	63.7	63.2	62.2	55.6	60.1
Französisch	20.9	22.0	22.1	22.6	23.2	23.3	24.0	24.6	24.7	24.5	30.7	31.6	32.4	33.3	29.1
Italienisch	4.5	4.9	4.8	4.9	5.0	4.5	4.3	4.8	5.1	5.1	5.7	5.3	5.4	11.1	10.8
Rätoromanisch	0.0	0.1	0.1	0.2	0.2										
BAZG															
Deutsch	59.4	59.0	59.3	59.2	59.0	72.4	72.0	71.7	71.7	70.3	85.7	86.5	88.2	74.4	75.8
Französisch	25.7	26.4	26.0	26.0	26.0	19.8	20.2	20.4	20.5	21.6	7.1	6.7	4.3	18.6	16.1
Italienisch	14.5	13.9	14.0	14.1	14.3	7.4	7.1	7.2	7.4	7.7	7.1	6.7	7.5	7.0	8.1
Rätoromanisch	0.5	0.7	0.7	0.7	0.6	0.4	0.7	0.7	0.4	0.4					
ISB															
Deutsch	93.8	93.9	95.6	96.5		95.9	95.9	95.8	96.0		100.0	100.0	100.0	100.0	
Französisch	6.2	6.1	4.4	3.5		4.1	4.1	4.2	4.0						
Italienisch															
Rätoromanisch															
BIT															
Deutsch	89.8	90.8	91.0	90.9	90.6	91.5	92.2	91.7	91.6	91.1	87.1	75.0	76.7	85.7	92.9
Französisch	7.6	7.7	7.6	7.6	7.8	6.3	6.8	7.0	6.7	6.9	1.1	25.0	23.3	14.3	7.1
Italienisch	2.6	1.5	1.4	1.5	1.6	2.2	1.0	1.3	1.7	2.1	11.8				
Rätoromanisch															
EFK															
Deutsch	76.7	77.6	75.2	77.0	77.4	76.6	77.9	76.0	77.8	77.2	62.5	60.0	60.0	60.0	60.0
Französisch	22.4	21.5	23.9	22.2	21.8	23.3	22.1	24.0	22.2	22.8	37.5	40.0	40.0	40.0	40.0
Italienisch	0.9	0.9	0.9	0.9	0.8										
Rätoromanisch	0.1					0.1									

Departement/ Amt	LK 01-38					LK 24-38					LK 30-38				
	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
EPA															
Deutsch	82.1	85.9	86.0	84.9	84.8	87.4	86.6	87.2	85.6	85.4	72.7	73.9	75.0	75.0	75.0
Französisch	11.7	10.1	9.7	9.7	9.6	8.8	9.3	9.1	9.0	7.8	27.3	26.1	25.0	25.0	25.0
Italienisch	6.3	4.0	4.3	5.4	5.6	3.9	4.0	3.7	5.4	6.8					
Rätoromanisch															
BBL															
Deutsch	89.2	90.7	93.6	93.0	92.5	91.2	92.3	89.8	86.8	86.1	83.8	85.7	85.5	85.7	85.7
Französisch	4.2	4.3	4.5	5.1	5.5	7.8	7.6	10.2	13.0	13.9	16.2	14.3	14.5	14.3	14.3
Italienisch	6.3	4.7	1.7	1.6	1.6	1.1	0.1		0.2						
Rätoromanisch	0.3	0.3	0.2	0.3	0.4										
WBF Total															
Deutsch	71.6	71.8	72.4	71.0	70.3	73.4	73.4	73.4	72.6	72.0	79.7	79.3	82.5	80.7	81.8
Französisch	23.8	24.2	23.6	24.8	25.4	21.9	22.3	22.2	23.0	23.4	14.2	15.8	13.8	15.8	14.7
Italienisch	4.5	3.8	3.8	3.9	4.1	4.7	4.2	4.2	4.2	4.3	6.1	4.9	3.7	3.5	3.4
Rätoromanisch	0.1	0.1	0.2	0.2	0.2	0.1	0.1	0.2	0.2	0.2					
GS/WBF															
Deutsch	67.6	67.7	66.8	64.9	63.0	68.5	69.6	69.0	70.9	69.0	76.9	87.4	100.0	90.9	90.9
Französisch	19.6	19.0	20.1	22.1	24.0	21.6	22.2	22.5	22.4	24.5	15.4	12.6		9.1	9.1
Italienisch	12.7	13.3	13.1	13.1	13.0	9.9	8.2	8.5	6.7	6.6	7.7				
Rätoromanisch															
SECO															
Deutsch	76.1	76.5	76.5	75.9	73.8	73.1	73.5	73.8	73.1	71.7	81.7	83.1	80.0	79.2	75.9
Französisch	19.7	20.2	20.0	20.7	22.1	22.9	22.8	22.1	23.1	24.5	13.7	11.7	15.0	15.6	19.3
Italienisch	3.9	3.1	3.1	3.0	3.7	3.7	3.4	3.6	3.3	3.4	4.6	5.2	5.0	5.2	4.8
Rätoromanisch	0.2	0.2	0.4	0.4	0.4	0.3	0.2	0.6	0.5	0.5					
BLW															
Deutsch	76.9	76.6	76.7	75.4	74.9	75.1	72.7	72.2	71.9	71.8	83.3	48.5	55.2	66.7	66.2
Französisch	17.2	18.9	19.5	20.6	20.8	20.4	22.7	23.8	24.3	24.1	16.7	51.5	44.8	33.3	33.8
Italienisch	5.7	4.5	3.8	4.0	4.4	4.5	4.6	3.9	3.8	4.1					
Rätoromanisch	0.2														
Agroscope															
Deutsch	62.4	62.8	64.9	62.5	61.5	72.5	71.6	73.7	70.1	69.4	90.0	85.7	100.0	50.0	63.2
Französisch	35.0	34.8	32.7	34.9	36.0	24.4	24.5	22.6	25.9	26.2	10.0	14.3		50.0	36.8
Italienisch	2.5	2.4	2.4	2.5	2.5	3.1	3.9	3.7	4.0	4.4					
Rätoromanisch															
BWL															
Deutsch	91.2	93.5	92.4	93.8	91.8	90.9	98.4	100.0	98.7	94.7	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Französisch	5.4	3.9	4.9	3.4	5.6	4.9	1.6		1.3	5.3					
Italienisch	3.4	2.6	2.7	2.7	2.7	4.1									
Rätoromanisch															
BWO															
Deutsch	75.9	80.3	80.7	80.0	80.1	81.8	86.7	86.7	86.4	86.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Französisch	20.3	19.7	19.3	20.0	19.9	12.8	13.3	13.3	13.6	14.0					
Italienisch	3.8					5.3									
Rätoromanisch															
WEKO															
Deutsch	78.6	81.4	79.1	79.5	79.4	80.6	80.6	78.7	78.5	78.0	80.0	79.3	80.0	80.0	80.0
Französisch	15.1	14.0	16.3	16.2	16.4	14.8	13.6	15.5	15.8	16.4	20.0	20.7	20.0	20.0	20.0
Italienisch	6.3	4.7	4.6	4.3	4.2	4.6	5.8	5.8	5.7	5.7					
Rätoromanisch															

Departement/ Amt	LK 01-38					LK 24-38					LK 30-38				
	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
ZIVI															
Deutsch	78.7	77.5	77.3	75.9	77.5	93.5	87.2	87.4	86.4	86.7	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Französisch	16.2	16.7	16.4	16.9	15.8	6.5	12.8	12.6	13.6	13.3					
Italienisch	4.8	4.4	4.9	5.7	5.2										
Rätoromanisch	0.2	1.4	1.4	1.4	1.5										
SAS															
Deutsch	69.2	67.2	65.3	66.2	68.7	69.9	70.6	66.9	66.8	67.7					
Französisch	26.1	30.3	32.2	29.4	26.6	26.9	29.4	33.1	30.2	29.1					
Italienisch	4.7	2.5	2.5	4.4	4.6	3.2			3.1	3.2					
Rätoromanisch															
SBFI															
Deutsch	70.7	72.8	71.2	71.8	73.1	67.0	69.8	67.6	69.5	71.6	63.6	67.8	75.0	77.8	87.5
Französisch	21.6	21.8	23.5	22.4	20.9	23.8	23.2	25.1	22.9	20.9	18.2	13.2	12.5	11.1	
Italienisch	7.7	5.4	5.3	5.9	6.0	9.2	7.0	7.2	7.5	7.5	18.2	19.0	12.5	11.1	12.5
Rätoromanisch															
KTI															
Deutsch	88.8					86.0					100.0				
Französisch	6.1					13.0									
Italienisch	2.8					1.0									
Rätoromanisch	2.4														
ISCeco															
Deutsch	90.9	90.3	89.7	89.9	90.8	79.9	81.1	78.7	79.9	78.6					
Französisch	7.3	6.9	7.1	7.1	6.1	20.1	18.9	21.3	20.1	21.4					
Italienisch	1.8	2.8	3.3	3.0	3.1										
Rätoromanisch															
UVEK Total															
Deutsch	75.3	75.7	75.6	74.9	74.7	74.6	74.8	74.8	74.0	73.6	77.9	78.3	79.2	81.2	79.6
Französisch	18.3	18.4	18.6	19.1	19.2	19.8	19.9	19.9	20.6	20.8	16.6	17.1	16.4	13.2	14.4
Italienisch	6.0	5.4	5.3	5.5	5.6	5.0	4.6	4.7	4.8	5.0	5.5	3.7	2.9	2.9	3.0
Rätoromanisch	0.4	0.5	0.5	0.5	0.4	0.6	0.6	0.7	0.6	0.5		0.9	1.5	2.7	3.0
GS/UVEK															
Deutsch	75.4	74.8	78.8	78.2	77.7	76.1	76.1	81.8	82.9	80.1	76.9	75.8	80.0	84.6	82.0
Französisch	14.1	13.8	9.7	10.1	10.8	16.4	15.9	9.4	9.4	12.3	23.1	24.2	20.0	9.0	9.0
Italienisch	9.7	10.2	10.3	10.6	10.4	6.0	6.0	6.6	5.8	5.7					
Rätoromanisch	0.8	1.1	1.1	1.1	1.0	1.5	2.0	2.2	1.9	1.9				6.4	9.0
BAV															
Deutsch	74.2	74.0	74.4	74.2	74.5	72.4	71.7	71.8	71.5	72.4	76.6	75.0	76.5	77.8	77.8
Französisch	20.6	22.3	22.5	22.0	21.8	22.6	24.5	24.8	24.2	23.5	23.4	25.0	23.5	22.2	22.2
Italienisch	4.3	2.5	2.0	2.7	2.6	4.0	2.3	2.1	3.0	2.9					
Rätoromanisch	0.8	1.2	1.0	1.0	1.0	1.1	1.5	1.3	1.3	1.2					
BAZL															
Deutsch	83.5	85.4	84.2	83.2	82.8	81.5	84.0	83.6	82.0	81.1	66.7	72.2	83.3	83.1	79.3
Französisch	12.2	11.4	12.5	13.3	13.6	13.5	12.0	12.8	14.0	14.8	16.7	16.7	16.7	16.9	20.7
Italienisch	4.2	2.8	2.6	2.9	3.1	5.0	3.7	3.1	3.4	3.7	16.7	11.1			
Rätoromanisch	0.1	0.5	0.6	0.6	0.5		0.2	0.6	0.6	0.4					
BFE															
Deutsch	81.2	80.8	79.9	78.7	77.7	78.5	77.9	77.2	74.4	72.9	83.3	83.3	83.3	82.9	83.3
Französisch	14.7	15.0	15.7	17.3	18.0	17.3	17.0	17.0	20.1	21.1	16.7	16.7	16.7	17.1	16.7
Italienisch	3.3	3.8	4.0	3.6	4.0	3.2	4.6	5.3	5.0	5.5					
Rätoromanisch	0.7	0.4	0.4	0.4	0.4	1.0	0.5	0.5	0.5	0.5					

Departement/ Amt	LK 01-38					LK 24-38					LK 30-38				
	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
ASTRA															
Deutsch	72.5	72.2	72.7	72.3	71.5	72.2	72.1	71.9	71.4	70.0	63.6	63.6	62.8	60.2	56.4
Französisch	17.3	17.7	17.7	18.0	18.5	19.5	19.6	19.5	19.9	20.9	18.2	18.2	17.4	18.6	23.1
Italienisch	10.1	10.1	9.6	9.8	10.0	8.2	8.4	8.5	8.7	9.2	18.2	18.2	19.8	21.2	20.5
Rätoromanisch	0.1														
BAKOM															
Deutsch	63.8	63.8	62.5	61.7	62.5	66.4	65.1	63.6	63.1	63.4	62.5	70.6	66.7	61.9	63.8
Französisch	30.8	31.0	31.9	33.0	32.0	30.2	31.3	32.4	33.5	33.0	20.8	17.6	16.7	19.0	18.8
Italienisch	5.5	5.0	5.2	4.9	5.1	3.5	3.2	3.3	2.7	2.9	16.7				
Rätoromanisch		0.2	0.4	0.4	0.4		0.4	0.7	0.7	0.7		11.8	16.7	19.0	17.4
BAFU															
Deutsch	77.2	78.0	77.9	76.5	76.4	76.1	76.6	76.7	75.7	75.6	89.4	87.7	86.8	93.2	93.4
Französisch	17.6	17.4	17.4	18.5	18.7	19.3	19.2	19.1	20.1	20.2	10.6	12.3	13.2	6.8	6.6
Italienisch	4.9	4.2	4.4	4.7	4.6	4.1	3.8	3.7	4.0	4.0					
Rätoromanisch	0.3	0.4	0.3	0.3	0.3	0.5	0.5	0.4	0.2	0.2					
ARE															
Deutsch	71.0	72.5	72.1	73.9	75.3	68.9	70.0	70.5	71.6	72.6	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Französisch	18.6	17.5	18.3	16.4	15.5	19.0	18.7	18.7	17.8	17.5					
Italienisch	7.0	6.5	6.0	6.9	6.8	9.1	8.2	7.7	8.6	8.3					
Rätoromanisch	3.5	3.6	3.6	2.8	2.4	3.0	3.1	3.1	2.1	1.5					
SUST															
Deutsch	79.2	79.2	79.5	78.8	76.4	81.4	82.5	82.9	83.3	84.6					
Französisch	20.8	20.8	20.5	21.2	21.2	18.6	17.5	17.1	16.7	12.2					
Italienisch					2.5					3.2					
Rätoromanisch															
RegInfra															
Deutsch	78.2	80.0	80.9	79.0	80.5	78.6	80.6	82.5	81.4	82.8	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
Französisch	16.7	14.9	14.2	16.3	14.7	16.8	15.1	13.3	14.6	13.2					
Italienisch	5.1	5.0	5.0	4.7	4.8	4.5	4.4	4.2	4.0	4.1					
Rätoromanisch															
Bundesverwaltung															
Deutsch	71.0	70.9	70.9	70.4	70.1	73.4	73.5	73.5	72.9	72.7	72.9	72.2	71.6	70.6	70.5
Französisch	21.7	22.1	21.9	22.4	22.7	21.0	21.2	20.9	21.5	21.6	21.6	22.7	22.6	23.1	22.9
Italienisch	7.0	6.6	6.6	6.6	6.7	5.2	4.9	5.1	5.1	5.2	4.6	4.1	4.4	4.7	5.0
Rätoromanisch	0.3	0.4	0.5	0.5	0.5	0.4	0.4	0.5	0.5	0.5	0.9	1.1	1.4	1.5	1.5

Anhang 2: Parlamentsdienste

Aufgrund von Artikel 4 Absatz 6 der Rahmenverordnung BPG und der Vereinbarung über das Reporting im Personalmanagement integriert der Bundesrat in sein Reporting auch die Angaben über die Personalbereiche der Parlamentsdienste (PD).

Für die PD ist nach Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b BPG die Bundesversammlung Arbeitgeberin. Die Sollwerte des Bundesrates gelten deshalb für sie nicht. Wo es möglich und sinnvoll ist, werden die Kennzahlen jedoch mit den für die Bundesverwaltung geltenden Zielgrössen verglichen. In manchen Fällen ist die Datenmenge so klein, dass die Kennzahlen keine sinnvolle Aussage ergäben oder der Datenschutz nicht gewährleistet wäre. Auf solche Angaben wird jeweils verzichtet.

1. Bruttolohn

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Durchschnittslohn Fr.	138'345	139'130	139'059	140'847	140’121

2. Personalbeurteilungen

Beurteilungsstufen	1	2	3	4
Ergebnisse in %	0,4 (0,0)	1,5 (1,5)	85,7 (85,6)	12,5 (12,9)

3. Prämien und Zulagen

Kategorie / Zahlungen[8]	Anzahl	Total Fr.	Durchschnitt Fr.
Leistungsprämien	45 (60)	150'364 (170'754)	3'341 (2'846)
Funktionszulagen	22 (25)	37’699 (35'241)	1’714 (1'410)

4. Alter

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Durchschnittsalter	46,3	46,3	46,2	46,7	46,8

5. Geschlechterverteilung

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	Sollwerte für BV in %
Frauen in %	54,3	54,5	53,6	53,9	54,7	46,0–50,0
Männer in %	45,7	45,5	46,4	46,1	45,3	50,0–54,0

[8] Fehlende Angaben bedeuten, dass keine oder nur wenige Zahlungen geleistet wurden (Datenschutz).

Frauenanteile / Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	Sollwerte für BV in %
Kl. 24–29 in %	40,1	42,1	43,5	43,9	47,6	36,0–43,0
Kl. 30–38 in %	27,3	27,5	30,8	30,8	30,0	27,0–32,0

6. Sprachenverteilung

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	Sollwerte für BV in %
Deutsch in %	69,3	71,1	71,5	70,6	70,5	68,5–70,5
Französisch in %	24,7	24,7	24,4	25,6	25,9	21,5–23,5
Italienisch in %	5,2	3,5	3,3	3,0	2,9	6,5–8,5
Rätoromanisch in %	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	0,5–1,0

7. Teilzeitarbeit

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Frauen in %	76,1	76,6	75,1	74,8	73,0
Männer in %	42,8	45,3	44,9	46,0	46,2
Ø Frauen und Männer in %	60,9	62,4	61,1	61,6	60,9

8. Lernende und Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	Sollwerte für BV in %
Lernende in %	3,2	2,4	2,2	1,7	1,8	4,0–5,0
Hochschulpraktika in %	3,9	3,7	4,0	3,4	3,3	2,0–2,5

9. Fluktuation

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Bruttofluktuation in %	7,6	10,1	6,5	7,1	7,3
Nettofluktuation in %	2,9	5,4	3,3	3,5	4,2

Anhang 3: Eidgenössische Gerichte und Bundesanwaltschaft

Aufgrund von Artikel 4 Absatz 6 der Rahmenverordnung BPG und der Vereinbarung über das Reporting im Personalmanagement integriert der Bundesrat in sein Reporting auch die Angaben über die Personalbereiche der eidgenössischen Gerichte.

Den eidgenössischen Gerichten werden die folgenden Arbeitgeber zugerechnet: Bundesgericht (BGer, Art. 3 Abs. 1 Bst. e BPG) sowie, gestützt auf Artikel 3 Abs. 2 BPG und die einschlägigen Gesetze, das Bundesstrafgericht (BstGer), das Bundesverwaltungsgericht (BVGer) und das Bundespatentgericht (BPatGer). In den Kennzahlen enthalten sind auch die Daten zur Bundesanwaltschaft (BA) und deren Aufsichtsbehörde (AB-BA, Art. 3 Abs. 1 Bst. f und Bst g BPG). Die Daten der genannten Arbeitgeber wurden zusammengefasst und als Durchschnitt ausgewiesen. Die Bundesrichterinnen und -richter sind in den Zahlen nicht enthalten.

Die eidgenössischen Gerichte und die Bundesanwaltschaft sind als Arbeitgeber den Sollwerten und Indikatoren des Bundesrates nicht unterstellt. Wo dies möglich und sinnvoll ist, werden ihre Daten jedoch mit den für die Bundesverwaltung geltenden Zielgrössen verglichen. In manchen Fällen ist die Datenmenge so klein, dass die Kennzahlen keine sinnvolle Aussage ergäben oder der Datenschutz nicht gewährleistet wäre. Auf solche Angaben wurde verzichtet.

1. Bruttolohn

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Durchschnittslohn Fr.	144'840	144'654	146'063	147'477	146’358

2. Personalbeurteilungen

Die meisten Arbeitgeber wenden ein vierstufiges Beurteilungssystem analog zu Artikel 17 BPV an. Aufgrund der geringen Datenmenge wird die AB-BA nicht ausgewiesen.

Das Bundesgericht bezeichnet die vier Stufen mit Buchstaben und hat die Anforderungen leicht abweichend formuliert. Seine Ergebnisse werden deshalb separat aufgeführt.

Beurteilungsstufen Bundesgericht	C ungenügend	B genügend	A gut	A+ sehr gut
Ergebnisse in %	0,0 (0,3)	4,2 (4,3)	77,1 (76,9)	18,7 (18,5)

Das Beurteilungssystem der Bundesanwaltschaft umfasst 3 Beurteilungsstufen.

Beurteilungsstufen Bundesanwaltschaft	1 ungenügend	2 gut	3 herausragend
Ergebnisse in %	0,0 (1,3)	92,1 (89,3)	7,9 (9,4)

Die Zahlen der übrigen Gerichte zeigen den Durchschnitt im Bundesstrafgericht, Bundesverwaltungsgericht und Bundespatentgericht.

Beurteilungsstufen übrige Gerichte	1	2	3	4
Ergebnisse in %	0,5 (0,5)	6,7 (3,1)	63,0 (70,2)	29,8 (26,2)

3. Prämien und Zulagen

Kategorie / Zahlungen[9]	Anzahl	Total Fr.	Durchschnitt Fr.
Leistungsprämien	292 (431)	609'146 (864'144)	2’086 (2'005)
Funktionszulagen	39 (36)	185‘824 (170'258)	4‘765 (4'729)
Sonderzulage	7 (5)	28’627 (19'706)	4‘090 (3'941)
Arbeitsmarktzulagen	3 (3)	14‘732 (16'165)	4‘911 (5'388)

4. Alter

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Durchschnittsalter	44,1	44,0	44,1	44,3	44,1

5. Geschlechterverteilung

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	Sollwerte für BV in %
Frauen in %	56,5	56,8	57,8	58,0	58,2	46,0–50,0
Männer in %	43,5	43,2	42,2	42,0	41,8	50,0–54,0

Frauenanteile / Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	Sollwerte für BV in %
Kl. 24–29 in %	51,2	51,8	51,8	50,8	50,9	36,0–43,0
Kl. 30–38 in %	32,0	32,9	35,3	37,5	39,0	27,0–32,0

6. Sprachenverteilung

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	Sollwerte für BV in %
Deutsch in %	60,4	60,2	60,0	60,5	58,4	68,5–70,5
Französisch in %	30,0	30,5	27,8	27,1	28,8	21,5–23,5
Italienisch in %	9,5	9,1	11,8	11,9	12,2	6,5–8,5
Rätoromanisch in %	0,1	0,3	0,4	0,4	0,6	0,5–1,0

[9] Fehlende Angaben bedeuten, dass keine oder nur wenige Zahlungen geleistet wurden (Datenschutz).

7. Teilzeitarbeit

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Frauen in %	51,1	49,4	50,2	51,5	51,8
Männer in %	24,4	26,3	29,6	30,0	29,1
Ø Frauen und Männer in %	39,4	39,4	41,5	42,5	42,3

8. Lernende und Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	Sollwerte für BV in %
Lernende in %	0,7	0,6	0,5	0,7	0,7	4,0–5,0
Hochschulpraktika in %	2,6	2,5	2,8	2,9	2,8	2,0–2,5

9. Fluktuation

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Bruttofluktuation in %	10,1	11,2	9,6	9,3	10,3
Nettofluktuation in %	6,2	6,1	5,4	6,1	6,8

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössisches Personalamt EPA